



11. Schlesischer Tippelmarkt am 18. und 19. Juli in Görlitz

Gäste von nah und fern sind herzlich willkommen

Am Brunnen vor dem Tore - unter diesem Thema feiern und gestalten 55 Töpfer, sieben Gastronomen, viele Musiker mit den organisierenden Vereinsmitgliedern den 11. Schlesischen Tippelmarkt in Görlitz.

Ganz traditionell wird dieser Markt beginnen: mit Böllerknall und Fanfarenzug, der Töpferzunft und den Gastwirten, den bunten Schlesischen Trachten und der Gruppe der Musikanten und Schützen. Ein Hingucker wird der Wagen mit der neu gebauten „Holzplumpe“, die auf dem Tippelmarkt eingeweiht und hier ihren ersten Wasserzug nehmen wird. Die 60 Stimmen der Shantychöre aus Görlitz und Cuxhaven werden mit ihren Liedern schon dem Einzug eine gute „Note“ geben.

180 Töpfer aus ganz Deutschland haben sich beworben. Ganz themengerecht stehen in diesem Jahr besonders Brunnen und Wasserspiele im Mittelpunkt. Peter Wolf kommt mit Gartenbrunnen aus Bad Suderode, Fischer-Keramik mit Springbrunnen aus Plauen. Frei gestaltete Gartenplastiken bietet Angela Fritsche an, die als Preisträgerin im Bundeswettbewerb zum ersten Mal in Görlitz dabei ist. 17 Töpferfirmen sind in diesem Jahr als neue Anbieter auf dem Schlesischen Tippelmarkt. Die besondere Gestaltung der Töpferware spielte bei der Auswahl eine große Rolle.



Ganz sicher findet das Brautpaar des Tages, das in diesem Jahr aus Görlitz kommt, in diesem großen Angebot ein Erinnerungsstück für den neuen Hausstand. Für ein Jahr erhält es auf jeden Fall den Töpferpokal mit den besten Wünschen der Töpfer. Für die Erfrischung am Brunnen sorgt wieder das Angebot der Landskronbrauerei.

Töpfermeister Meißner und der Braumeister werden das Thema Wasser und natürlich das Thema Bier in bester Weise musikalisch und ganz praktisch „durchkosten“. Daneben baut der Brunnenbauer eine Holzpumpe und gibt gern Auskunft zu seiner Arbeit. Noch steht diese neue, nach altem Muster gebaute Handschwengelpumpe zum Verkauf. Interessenten hierfür sind als Käufer willkommen. Die Bedeutung des Sonntags aufnehmend, grüßt der Posaunenchor der Frauenkirche die Besucher und Töpfer mit Chorälen und Spielstücken. Ob die Mittagssuppe auch keine Wassersuppe ist, das kostet Neptun persönlich am Suppentopf. Gleich daneben steht Bäckerei Hübner und bedient mit Streusel- und Mohnkuchen die Schlesische Kaffeetafel. Hier werden sich viele Gäste, vor allem aber die fast 300 Sänger niederlassen. Sie kommen aus 14 Chören, um am

Sonntagnachmittag die fröhlichen Lieder mitzusingen. Das wird wohl der Höhepunkt, wenn Ulf Großmann am Brunnen den großen Chor dirigiert, wenn die Seeleute aus Cuxhaven ihre Seemannslieder und der Bergarbeiterchor aus Brieske vom Steiger singen. Die Nieskyer Blasmusik wird mit den Brussig-Märschen den bekannten Komponisten Brussig aus Rothenburg hervorheben und mit den Heidespatzen das Musizieren aller Sänger kräftig unterstützen. Die meisten Lieder sind natürlich für alle zum Mitsingen. Hier soll sich zeigen, dass Görlitz wirklich eine Sängerstadt ist. Das „Tippelweib“ und der „singende Töpfer“ sind natürlich dabei, wenn es um Gesang, gute Traditionen und ausgelassene Fröhlichkeit geht. Am Brunnen vor dem (ehemaligen) Tore und am einzigen Lindenbaum werden sich in diesem Jahr wieder viele Menschen treffen. So soll es sein und am schönsten ist es, wenn nach diesem Schlesischen Tippelmarkt die Görlitzer und alle Gäste mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen gern an Görlitz denken.

(Das Programm für den Schlesischen Tippelmarkt wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.)

In diesem Amtsblatt:

- Bescheid für Doppelhaushalt 2009/2010 eingegangen
- Beschlüsse des Stadtrates vom 26.03.2009 und 15.06.2009
- Stellenausschreibung Erzieherin/Erzieher
- Baubeginn für Umbau und Sanierung im Kaisertrutz

Seite 2

Seite 3 - 4

Seite 5

Seite 6



Neues aus dem Rathaus

Bescheid für Doppelhaushalt 2009/2010 eingegangen

Die Stadt Görlitz erhielt am Abend des 18. Juni 2009 ihren Haushaltsbescheid für den am 26.03.2009 vom Stadtrat verabschiedeten Doppelhaushalt 2009/2010. Insbesondere durch die Abgabe kreislicher Aufgaben gelang ihr mit dem vorgelegten Haushalt erstmals seit sieben Jahren wieder der Ausgleich. Der Haushalt war dennoch zur Genehmigung vorzulegen, weil der in der Satzung beschlossene Höchstbetrag für die Aufnahme von Kassenkrediten 30 Mio. EUR beträgt und damit den genehmigungsfreien Betrag in Höhe von rd. 18 Mio. EUR deutlich übersteigt.

Die Stadt hatte sich für diesen Weg entschieden, weil die Kassenkreditzinsen mit derzeit etwa 1 % deutlich unter der erwarteten Rendite des Neißefonds liegen. Der Haushalt wurde zum Vollzug freigegeben, da eine akute Gefährdung der Leistungsfähigkeit der Stadt nicht besteht. Der Bescheid wurde dennoch mit der Anordnung versehen, bis Ende 2009 für den Finanzplanungszeitraum ein neues Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und zur Genehmigung vorzulegen. Erste vorbeugende Gegenmaßnahmen aus dem Konzept sollen 2010 greifen. Das Landratsamt erwartet - wie für alle anderen Kommunen im Landkreis - auch für Görlitz Einnahmerückgänge in Folge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise und damit einhergehender voraussichtlich stark verminderter Landeszuweisungen. Die Finanzausstattung des Freistaates wird sich ab 2011 durch den Rückgang der Mittel aus dem Solidarpakt, durch den anhaltenden Einwohnerrückgang und durch die Steuerausfälle der jetzigen Konjunkturkrise deutlich verringern. Aufgrund des Gleichmäßigkeitsgrundsatzes ist deshalb ebenso von einem deutlichen „höchst wahrscheinlichen“ Rückgang der Schlüsselzuweisungen (allgemeine und investive

Schlüsselzuweisungen) auszugehen. Diese Schlüsse seien Ergebnis der Wertungen der Mai-Steuerschätzung, wonach wegen der allgemeinen Konjunkturkrise deutlich negativere Beurteilungen vorzunehmen sind als noch im November 2008 (vorletzte Steuerschätzung). Es wird von kommunalen Steuereintrüben um 9,3 % in 2009 und 2,3 % in 2010 ausgegangen; insbesondere der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werde wegen dem deutschlandweit erneuten Anstieg der Arbeitslosigkeit nicht den Erwartungen entsprechen. (Maßgebend für den Einkommensteueranteil ist die Einnahmementwicklung im Bundesgebiet.) Diese Einnahmen werden konjunkturell bedingt rückläufig sein.

Durch dieses Risiko, befürchtet die Aufsichtsbehörde, sei der strukturelle Ausgleich nicht dauerhaft gesichert und neue Fehlbeträge nicht ausgeschlossen. Weitere Risiken sieht der Landkreis in der ungeklärten Frage der ÖPNV-Finanzierung und eventuellen Jahresverlusten des Eigenbetriebs Friedhof. Zudem stellt sie die Zinserwartung des Neißefonds wegen der jetzigen allgemeinen Zinsentwicklung in Frage.

Daher seien in der Folge seitens der Stadt weitere Konsolidierungsanstrengungen zu unternehmen. Potenzial sieht der Landkreis in den freiwilligen Leistungen der Stadt bezüglich der Wirtschafts- und Kulturförderung. Der Bescheid enthält zudem kritische Hinweise, darunter zur geplanten Geschäftsstelle Sozialkonferenz und zur Kinderbadeanstalt Helenenbad. Beide Maßnahmen stellen neue freiwillige Leistungen dar, welche angesichts der künftigen Haushaltslage als ermessensfehlerhaft anzusehen sind. In Frage gestellt wurde zudem die vom Stadtrat im Gegenzug vorgenommene Verringerung der Ausgaben für das Amtsblatt.

Der verbleibende Restbetrag aus dem Neißefonds kann und soll allerdings nicht für eine dauerhafte Kompensation etwaiger neuer Defizite herangezogen werden, da er zum einen nur begrenzt zur Verfügung steht und zudem ursprünglich für investive Zwecke vorgesehen war. Die bis Ende 2010 aufgelaufenen Fehlbeträge dürfen bzw. müssen - analog der Auffassung des ehemaligen

Regierungspräsidiums Dresden - aus dem Fonds beglichen werden.

Die von der Aufsicht „erkannten“ latenten Zukunftsrisiken beruhen weitestgehend auf Prognosen, welche sie selbst noch nicht in der Lage ist, konkret zu beziffern. Von daher betrachtet die Stadt die Auflage als eine Vorsorge prophylaktischer Natur. Der Oberbürgermeister hatte sich ohnehin immer wieder zu einer stetigen Konsolidierung als Daueraufgabe bekannt.

Er kommentiert den Bescheid des Landratsamtes im Hinblick auf die freiwilligen Zuschussleistungen an die stadteigene Wirtschaftsförderung wie folgt:

„Strategisch kann die einzige Lösung für eine dauerhafte Kräftigung des Haushaltes - nach einer ihre Grenzen erreichenden Ausgabenstreichung bzw. -kürzung - nur in einer Erhöhung der Einnahmen liegen. Die Gewerbesteuer als eine der Haupteinnahmequellen des städtischen Haushaltes kann keineswegs durch weitere Hebesatzanpassungen, sondern ausschließlich durch die Stimulation von Unternehmenserweiterungen und -neuansiedlungen stabilisiert und gesteigert werden. Dazu ist die Tätigkeit der Europlastad GörlitzZgorzelec GmbH unverzichtbar.

Eine gesamtkreisliche Wirtschaftsförderung - wie ansatzweise aus den Reihen des Stadtrates neuerlich verlaublich wurde - mag sicher im Interesse kleinerer Gemeinden des Landkreises liegen, nicht aber im Interesse einer Stadt, welche nicht zuletzt auch für ihr Umland die Standards eines Oberzentrums erhalten will und muss. Eine konkrete Akquise von Investoren kann durch den Kreis, mangels eigener Flächen, ohnehin nicht geleistet werden. Dies ist klare Aufgabe der Stadt. Dem Kreis obliegen vielmehr die planerischen, konzeptionellen Aspekte der Wirtschaftsförderung. Zusätzliche Gewerbesteuern werden letztlich nur konkret an dem Ort erhoben, wo sich wirtschaftlich gut entwickelnde Betriebe niederlassen. Es muss also auch als haushalterischen Gesichtspunkten im ureigensten Interesse der Stadt liegen, den Schwerpunkt ihrer Betätigung konzentriert auf die Wirtschaftsförderung zu legen.“

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag+Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 14. Juli 2009 in der Melanchthonschule

Oberbürgermeister Joachim Paulick führt seine nächste Bürgersprechstunde am Dienstag, dem 14. Juli 2009, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Melanchthonmittelschule Melanchthonstr. 35/Zi. 007 durch.

Bürger, die sich an diesem Tag mit ihren Fragen gern persönlich an den OB wenden möchten, sind herzlich eingeladen. Vorab wird um telefonische Anmeldung in seinem Büro unter 03581 671200 gebeten. Bei der Terminvergabe ist bitte das Thema zu benennen.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss des Stadtrates vom 26.03.2009

Beschluss Nr. 873-09

Die Haushaltssatzungen werden beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

1. Haushaltssatzung der Stadt Görlitz für das Haushaltsjahr 2009/2010

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 26.03.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 und 2010 beschlossen:

§ 1

(1) Der Haushaltsplan wird festgesetzt für		
mit 1. den Einnahmen von	2009	2010
und den Ausgaben von	125.910.890,00 EUR	131.854.400,00 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	136.014.640,00 EUR	131.854.400,00 EUR
mit Einnahmen und Ausgaben von	90.263.650,00 EUR	89.314.950,00 EUR
im Vermögenshaushalt	35.647.240,00 EUR	42.539.450,00 EUR
mit Einnahmen von	45.750.990,00 EUR	42.539.450,00 EUR
und Ausgaben von		
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und		
Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0,00 EUR	0,00 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	855.360,00 EUR	848.300,00 EUR
(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof Görlitz wird festgesetzt für	2009	2010
1. im Erfolgsplan mit		
- Erträgen in Höhe von	1.532.000,00 EUR	1.419.000,00 EUR
- Aufwendungen in Höhe von	1.532.000,00 EUR	1.419.000,00 EUR
- einem Jahresgewinn/Jahresverlust von	0,00 EUR	0,00 EUR
2. im Vermögensplan mit		
- Einnahmen von	122.000,00 EUR	123.000,00 EUR
- Ausgaben von	180.000,00 EUR	160.000,00 EUR
4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen		
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
(Kreditermächtigung) von	0,00 EUR	0,00 EUR
5. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung von	0,00 EUR	0,00 EUR

§ 2

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Stadtkasse auf	30.000.000,00 EUR	30.000.000,00 EUR
(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite		
für den Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz wird festgesetzt auf	80.000,00 EUR	150.000,00 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	360 vom Hundert
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	500 vom Hundert
die Steuermessbeträge;	
2. für die Gewerbesteuer auf	450 vom Hundert
die Steuermessbeträge.	

Görlitz, den 19.06.2009

Joachim Paulick

Oberbürgermeister

Haushaltsbescheid des Landratsamtes Görlitz vom 18.06.2009, Az: 140-092.18/02/SW/09

2. Amtliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzungen 2009 und 2010

Die Haushaltssatzungen 2009 und 2010 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Landratsamt Görlitz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 18.06.2009 über die Haushaltssatzungen 2009 und 2010 der Stadt Görlitz insbesondere Folgendes mitgeteilt:

„Das Landratsamt des Landkreises Görlitz erlässt folgenden Bescheid:

- Der in § 2 Absatz 1 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite für die Stadtkasse in Höhe von 30.000.000,00 EUR wird genehmigt.
- Die Große Kreisstadt Görlitz hat bis 31.12.2009 ein Haushaltssicherungskon-

zept aufzustellen und dem Landratsamt Görlitz zur Genehmigung vorzulegen. Für die Beschreibung der Maßnahmen ist 2009 als Basisjahr zugrunde zu legen. Das Haushaltssicherungskonzept muss den strukturellen Haushaltsausgleich der Stadt einschließlich des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof Görlitz unter Berücksichtigung des zu erwartenden Einnahmerückgangs dauerhaft gewährleisten. Dabei ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt im Verwaltungshaushalt zu erwirtschaften, die die Tilgungsausgaben und die Gesellschaftereinlage zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs angemessen übersteigt. Angemessen ist ein Überschuss von mindestens 3 % der Ausgaben des Vermögenshaushaltes abzüglich Tilgungsausgaben und die Gesellschaftereinlage zur Förderung des

öffentlichen Nahverkehrs.

- Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.“

3. Öffentliche Auslegung

Die Haushaltssatzungen 2009 und 2010 werden auf Grundlage des § 76 Absatz 3 SächsGemO eine Woche öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 01.07.2009 bis 08.07.2009 am Montag, Mittwoch, Donnerstag

	von 9:00 bis 12:00 Uhr
und	13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr
und	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 9:00 bis 12:00 Uhr
im Rathaus, Untermarkt 6-8, I. Stock, Zimmer 100, Büro Stadtrat.	



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemein-

de unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Görlitz, den 19.06.2009

Joachim Paulick
Oberbürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates vom 15.06.2009

Beschluss Nr. 912-09

Neißefonds, Vertragsübernahmevereinbarung vom 12.05.2009

Beschluss Nr. 913-09

Neißefonds, Zusatzvereinbarungen

Beschluss Nr. 914-09

Der Stadtrat bestätigt die Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2009 entsprechend der Anlage in der Fassung vom 15.06.2009.

Beschluss Nr. 929-09

Der Stadtrat beschließt die vorzeitige Freigabe der im Haushaltsplan 2009/2010 veranschlagten Mittel zur Realisierung der Sanierungsmaßnahme Frauenkirche wie folgt:

6155/9880/20 - 150.750,- EUR

6155/3610/20 - 134.000,- EUR

Der Stadtrat stimmt der Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils in Höhe von 10%, entspricht 16.750,- EUR, durch den Eigentümer, die evangelische Innenstadtgemeinde, zu.

Beschluss Nr. 930-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2009 die vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln der HH-Stelle 6159.9500/110 in Höhe von 55.000 EUR sowie der HH-Stelle 6159.9501/110 in Höhe von 45.000 EUR für die weitere Planung der Berliner Straße, unterer Teil.

Beschluss Nr. 931-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2009 die vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln der HH-Stelle 6153.9500/009 in Höhe von 250.000 EUR zur Sicherung der Finanzierung des Ausbaues der Rothenburger Straße, 2. BA.

Beschluss Nr. 932-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2009 die vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln der HH-Stelle 6155.9500/23 in Höhe von 193.000 EUR zur Sicherung der Finanzierung des Ausbaues der Judenstraße.

Anlage zu BNr. 914-09

Sitzungskalender des Stadtrates der Großen Kreisstadt Görlitz und seiner Ausschüsse – 2. Halbjahr 2009

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi (2)	F	1 Sa	F	1 Di		1 Do		1 So		1 Di	
2 Do	F	2 So	F	2 Mi 2		2 Fr		2 Mo		2 Mi 2	
3 Fr	F	3 Mo	F	3 Do		3 Sa Tag d. dt. Einheit		3 Di		3 Do	
4 Sa	F	4 Di	F	4 Fr		4 So		4 Mi 1		4 Fr	
5 So	F	5 Mi 2	F	5 Sa		5 Mo		5 Do		5 Sa	
6 Mo	S	6 Do	F	6 So		6 Di		6 Fra		6 So	
7 Di	O	7 Fr	F	7 Mo		7 Mi 1		7 Sa		7 Mo	
8 Mi	M	8 Sa	F	8 Di		8 Do		8 So		8 Di	
9 Do	M	9 So	F	9 Mi 1		9 Fr		9 Mo		9 Mi 1	
10 Fr	E	10 Mo	OR	10 Do		10 Sa		10 Di		10 Do	
11 Sa	R	11 Di	F	11 Fr		11 So		11 Mi 2		11 Fr	
12 So	F	12 Mi 1	F	12 Sa		12 Mo	F	12 Do		12 Sa	
13 Mo	P	13 Do	F	13 So		13 Di	F	13 Fr		13 So	
14 Di	A	14 Fr	F	14 Mo		14 Mi 2	F	14 Sa		14 Mo	
15 Mi (2)	U	15 Sa	F	15 Di		15 Do	F	15 So		15 Di	
16 Do	S	16 So	F	16 Mi 2	KT	16 Fr	F	16 Mo		16 Mi (2)	KT
17 Fr	E	17 Mo	F	17 Do		17 Sa	F	17 Di		17 Do	STR
18 Sa	F	18 Di	F	18 Fr		18 So	F	18 Mi Buß- und Betttag		18 Fr	
19 So	F	19 Mi 2	F	19 Sa		19 Mo	F	19 Do		19 Sa	
20 Mo	STR	20 Do	F	20 So		20 Di	F	20 Fr		20 Mo	
21 Di	F	21 Fr	F	21 Mo		21 Mi 1	F	21 Sa		21 Do	
22 Mi	F	22 Sa	F	22 Di		22 Do	F	22 So		22 Di	
23 Do	F	23 So	F	23 Mi 1		23 Fr	F	23 Mo		23 Mi	F
24 Fr	F	24 Mo	F	24 Do	STR	24 Sa	F	24 Di		24 Do Heiligabend	F
25 Sa	F	25 Di	F	25 Fr		25 So	F	25 Mi 1		25 Fr 1. Weihnachtstag	F
26 So	F	26 Mi 1	F	26 Sa		26 Mo	F	26 Do	STR	26 Sa 2. Weihnachtstag	F
27 Mo	F	27 Do	STR	27 So	Bundestags-Wahl	27 Di	F	27 Fr		27 So	F
28 Di	F	28 Fr	F	28 Mo		28 Mi 2	F	28 Sa		28 Mo	F
29 Mi 1	F	29 Sa	F	29 Di		29 Do	STR	29 So		29 Di	F
30 Do	F	30 So	LTW	30 Mi 2		30 Fr	F	30 Mo		30 Mi	F
31 Fr	F	31 Mo	F	31 Sa		31 So	Reformationstag	31 Do		31 Do Silvester	F

STR - Stadtrat (Rathaus großer Saal, 16:15 Uhr)
 AR - Ältestenrat (Rathaus kleiner Saal, 18:30 Uhr)
 GSK - Gemeinsame STR-Kommission (Rath. Kl. Saal; 17:00 Uhr)
 GSTR - Gemeinsame STR-Sitzung GR/ZG
 F - Ferien in Sachsen / UF - unterrichtsfrei

1 - Verwaltungsausschuss (Rathaus kleiner Saal, 16:15 Uhr)
 2 - Technischer Ausschuss (Jägerkaserne Saal, 16:15 Uhr)
 3 - Betriebsausschuss Eigenbetrieb Friedhof (tagt nach Bedarf)
 4 - Kultur/Bildung/Soziales (Rathaus Raum 408, 16:15 Uhr)
 5 - Ausschuss Sport (Rathaus Raum 408, 17:00 Uhr)
 6 - Umwelt/Ordnung (Rathaus Raum 408, 16:15 Uhr)

7 - Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz (19:00 Uhr)
 8 - Ortschaftsrat Schlauroth (19:00 Uhr)
 9 - Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf (19:00 Uhr)
 10 - Ortschaftsrat Kunnernitz/Klein Neundorf (19:00 Uhr)
 11 - Wirtschaft u. Stadtentwickl. (Rathaus Raum 408, 17:00 Uhr)

Stand: 15. Juni 2009

KT - Kreistag

Erste Sitzung STR nach der Wahl

Konstituierung der OR ab 10.08.2009

In nichtöffentlicher Sitzung des Stadtrates am 15.06.2009 gefasster Beschluss

Beschluss Nr. 928a-09

Beauftragung Oberbürgermeister zur Anweisung über die Mitteilung von Zinsen

Hinweis der Meldebehörde

Bekanntmachung zu Reiseformalitäten

Wenn Kinder ohne Erziehungsberechtigte ins Ausland verreisen, wird von Reiseunternehmen oder anderen Stellen eine beglaubigte Einverständniserklärung der Eltern in deutscher oder ausländischer Sprache empfohlen. Diese soll bei ausländischen Grenz- und Zollkontrollen oder bei Bedarf im Ausland vorgelegt werden. Entsprechend der Beglaubigungsverordnung sind die Meldebehörden nicht befugt, solche

Einverständniserklärungen zu beglaubigen. Die Meldebehörden dürfen nur Unterschriftsbeglaubigungen vornehmen, die zur Vorlage bei einer deutschen Behörde oder bei einer sonstigen Stelle, der auf Grund einer Rechtsvorschrift das unterzeichnete Schriftstück vorzulegen ist, benötigt werden. Ausländische Grenz- und Zollbehörden unterliegen nicht dem deutschen Recht, eine Verpflichtung

zur Vorlage einer solchen Einverständniserklärung wird auch nicht auf der Grundlage einer deutschen Rechtsvorschrift begründet. Die Beglaubigung der Unterschrift unter Einverständniserklärungen der Eltern für allein bzw. mit einer anderen Begleitperson reisenden Kindern nimmt ein Notar vor.
 Ordnungsverwaltung
 Einwohnermeldewesen



Bekanntmachungen der Kämmerei/SG Steuern

Für nachfolgende Steuerpflichtige liegt der Steuerbescheid/Haftungsbescheid für Gewerbesteuern zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuern, Untermarkt 17/18, **Zimmer 7** in 02826 Görlitz bereit:

Bescheid-Datum	Steuerpflichtige/r/Firma	letzte bekannte Anschrift
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

Für nachfolgende Steuerpflichtige liegen Abgabenbescheide für Grundsteuern zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuern, Untermarkt 17/18, **Zimmer 5/6** in 02826 Görlitz bereit:

Bescheid-Datum	Steuerpflichtige	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

Mit diesen öffentlichen Bekanntmachungen ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den oben genannten Steuerpflichtigen um Steuerschuldner handelt. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.

Immobilienausschreibung

„Schanze 11 A“

Die Stadt Görlitz schreibt zum Verkauf aus: **A-Nr. 65/05/09 Schanze 11 A in Görlitz** Gemarkung Görlitz, Flur 45, unvermessene Teilfläche in Größe von ca. 1164 m² aus dem Flurstück 852/3

Objektbeschreibung: Das Grundstück liegt gem. § 35 BauGB im Außenbereich. Es grenzt an den Städtischen Friedhof und den Nikolaifriedhof. Der um 1900 erbaute, 2-geschossige, unterkellerte Backsteinbau mit einer Nutzfläche von ca. 264 m² ist erfasst in der Denkmalliste des Freistaates Sachsen.

Mögliche Nutzung: Büro und Wohnen

Kaufpreis: 78.000 EUR



Ihren Kaufantrag mit Nutzungs- und Finanzierungskonzeption senden Sie bitte bis zum 20. Juli 2009 (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) im **verschlüsselten Umschlag mit dem Vermerk der Ausschreibungsnummer A-Nr. 65/05/09** an die

Stadtverwaltung Görlitz
 Amt für Hochbau/Liegenschaften
 SG Liegenschaften
 Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz

Weitere Angaben zu dem Grundstück erhalten Sie im Amt für Hochbau/Liegenschaften, Sachgebiet Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 156, Frau Jüttner, Tel.-Nr. 03581 672015. Hier können Sie auch einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Die Stadt Görlitz verkauft direkt und provisiionsfrei. Es werden nur Anträge mit konkretem Kaufpreisangebot und Nutzungskonzeption bearbeitet. Die Stadt Görlitz ist nicht daran gebunden, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Die genannten Angaben sind ohne Gewähr, sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dienen lediglich der Orientierung und der Entscheidungsfindung.

Bekanntmachung über die Anhörung und Beteiligung der Öffentlichkeit zum Raumordnungsverfahren für das Vorhaben Neuaufschluss Kiessandlagerstätte „Berzdorf Ost“

Die HEIM Niederschlesische Kieswerke GmbH & Co. KG hat für das Vorhaben **Neuaufschluss Kiessandlagerstätte „Berzdorf-Ost“** die Eröffnung und Durchführung des Raumordnungsverfahrens nach § 15 SächsLPIG beantragt.

Die Landesdirektion Dresden führt als höhere Raumordnungsbehörde das Raumordnungsverfahren nach § 15 SächsLPIG durch. Entsprechend § 15 Abs. 7 SächsLPIG sind zur Anhörung und Beteiligung der Öffentlichkeit die Antragsunterlagen in den Gemeinden, in denen sich das Vorhaben voraussichtlich auswirkt, für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die Antragsunterlagen werden vom **08. Juli bis zum 07. August 2009** in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Stadtplanung, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, Zimmer 063, während folgender Zeiten

(Öffnungszeiten)	
Montag	8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Anregungen zum Vorhaben können bis zu einer Woche nach Ende der Auslegungsfrist im Amt schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Gemeinde leitet die fristgemäß vorgebrachten Äußerungen der höheren Raumordnungsbehörde zu. Diese Veröffentlichung erscheint am 30.06.2009 im Amtsblatt der Stadt Görlitz Görlitz, 16.06.2009
Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz sind im Amt 40/Sachgebiet Kindertagesstätten demnächst Stellen für **Erzieherin/Erzieher**

mit einer Wochenarbeitszeit von 31 Stunden zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in unseren kommunalen Kindertageseinrichtungen, die verschiedene pädagogische Konzepte umsetzen.

Von Bewerber/innen erwarten wir die Befähigung als pädagogische Fachkraft im Sinne des § 1 SächsQualiVO (der Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, als staatlich anerkannte/r Diplom-Sozialpäda-

goge/in / Diplom-Sozialpädagoge/in oder als staatlich anerkannte/r Diplom-Sozialarbeiter/in wird erwartet).

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die folgende Unterlagen enthalten sollte: Lebenslauf, polizeiliches Führungszeugnis, Zeugniskopien, u. ä. Diese richten Sie bitte bis zum **15. Juli 2009 an die**

Stadtverwaltung Görlitz
 Hauptverwaltung
 Postfach 30 01 31
 02806 Görlitz.

Vermietung von Garagen

Die Stadt Görlitz vermietet zum baldmöglichsten Termin

- im **Garagenstandort „An der Karl-Eichler-Straße“ in Görlitz eine Garage vom Typ Dresden mit Elektroenergieanschluss (jährliche Umlegung der Kosten)** und

- im **Garagenstandort „An der Obermühle“ in Görlitz eine Garage vom Typ Dresden.**

Interessenten melden sich bitte **schriftlich bis zum 31.07.2009** bei der Stadtverwaltung Görlitz
 Amt für Hochbau/Liegenschaften
 Sachgebiet Liegenschaften
 Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz

Als Ansprechpartner stehen Frau Schubert (Zimmer 159), Telefon: 03581 672165 und Herr Schwarz, Telefon 03581 672027 zur Verfügung. Besichtigungstermine können telefonisch vereinbart werden.



Öffentliche Bekanntmachung

Einebnung von Erdreihengräbern auf dem kommunalen Friedhof Görlitz

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Reihengräbern werden nach Ablauf der Ruhefristen der in diesen Gräbern beigesetzten Verstorbenen an die Stadt Görlitz - Städtischen Friedhof Görlitz - rückübertragen.

Die Grabstellen werden in Anwendung des § 11 (4) der Friedhofssatzung der Stadt Görlitz in der Fassung der Bekanntmachung der 3. Änderungssatzung vom 20.07.2007, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 16 der Stadt Görlitz am 31.07.2007, eingebnet.

Neuer Friedhof

Abteilung 03, Erdreihengräber, belegt: September 1980 bis Juni 1984

Grabstätten, bei denen eine zweite Belegung erfolgte und deren Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, bleiben erhalten.

Die Angehörigen bzw. die Erben der Verstorbenen sowie die Nutzungsberechtigten an den Grabstätten, die Anspruch auf vorhandene Grabmäler bzw. Zubehör erheben, werden gebeten, diesen bis spätestens 31.12.2009 mündlich oder schriftlich beim Städtischen Friedhof Görlitz, Schanze 11 b, 02826 Görlitz, geltend zu machen. Dem/der Antragsteller/in wird dort ein Erlaubnisschein für die Abholung des Grabmals mit Zubehör ausgestellt. Grabmäler mit Zubehör, die bis zum 01.01.2010 nicht abgeräumt sind, werden durch die Stadt Görlitz entfernt. Bäume und Sträucher dürfen nicht entfernt werden.

Die Stadt Görlitz ist zur Aufbewahrung der abgeräumten Gegenstände nicht verpflichtet.

Diese Bekanntmachung wird gemäß § 1 und § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.09.2003 durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Stadtverwaltung Görlitz sowie im Amtsblatt der Stadtverwaltung Görlitz veröffentlicht. Auf dem Friedhof wird in den betreffenden Abteilungen sowie auf Bekanntmachungstafeln auf die Einebnung hingewiesen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle der Stadt Görlitz, Untermarkt 6 - 8, Postanschrift: Postfach 300 131, 02806 Görlitz, einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei einem anderen Amt der Stadtverwaltung eingeht.

Görlitz, den 30.06.2009
 Stadtverwaltung Görlitz
 Städtischer Friedhof Görlitz

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Kennen Sie Görlitz?

Das Kulturhistorische Görlitz lädt immer mittwochs 17:00 Uhr auf insgesamt 21 kulturgeschichtlichen Spaziergängen ein, die Geschichte der Stadt, historische Persönlichkeiten und berühmte Orte zu entdecken:

1. Juli, Görlitz als kursächsische Provinzstadt

Ines Anders, Treff: Reichenbacher Turm
 Schon 1623, als Pfand für Heeresdienste, kam die Oberlausitz an Sachsen, ab 1635 dann festgeschrieben für fast 200 Jahre. Nach dem Dreißigjährigen Krieg begannen sich Wirtschaft und Handel zu erholen. Das Leinengewerbe gewann neben der Tuchherstellung an Bedeutung. Das Görlitzer Gymnasium Augustum prägte auch weiterhin das geistige Klima in der Stadt, neue Barockbauten das Stadtbild. Die Kriege um Schlesien beeinträchtigten im 18. Jahrhundert die Wirtschaft nachhaltig. Trotzdem wurde 1779 in Görlitz eine der frühesten deutschen Wissenschaftsgesellschaften - die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften - gegründet. Diese hatte ab 1807 ihren Sitz im prächtigsten Barockhaus der Stadt.

8. Juli, Görlitz im 30jährigen Krieg

Ines Anders, Treff: Reichenbacher Turm
 Von 1618 an kamen schwierige Zeiten auf die Bürger dieser Stadt zu. Truppendurchmärsche und -stationierungen der verschie-

densten Kriegsparteien strapazierten den Stadthaushalt und hinterließen zerstörte Befestigungsanlagen und Wohnhäuser. 1641 wurde Görlitz, das gerade von den Schweden besetzt war, von kaiserlichen und kursächsischen Truppen erfolgreich belagert. Aus dieser Zeit stammt auch die Bezeichnung Kaisertrutz für die „Bastion am Budissiner“, in der die schwedischen Truppen dem Kaiser trotzten.

Aber nicht nur kriegerische Ereignisse prägten die Zeit zwischen 1618 und 1648. Auch Münzverschlechterungen, Teuerungen und die Pest erschwerten das Leben der Görlitzer.

15. Juli, Görlitz im Reich der Habsburger und Jagiellonen

Kai Wenzel, Treff: Reichenbacher Turm
 Im ausgehenden 15. und während des 16. Jahrhunderts, als jagiellonische und habsburgische Herrscher das Königreich Böhmen regierten, erlebte die Stadt Görlitz eine kulturelle Blüte. Die reichen Bürger der Neißestadt unterhielten enge Kontakte zum Königshof und nahmen sich die jagiellonische und habsburgische Hofkunst als Maßstab für ihre eigenen Ansprüche. Mit Blick auf die Spuren dieses Zeitalters führt der Spaziergang durch die Görlitzer Altstadt, zum Rathaus, in Hallenhäuser und Kirchen.

Baubeginn für Umbau und Sanierung im Kaisertrutz

Mit umfangreichen Baumaßnahmen wird der Kaisertrutz baulich für die 3. Sächsische Landesausstellung „Via Regia“ hergerichtet. Der Kaisertrutz wird das zentrale Ausstellungsgebäude dieser Museumsschau im Sommer 2011 sein.

Am 22. Juni begannen mit einem feierlichen Akt offiziell die Baumaßnahmen. Mit drei symbolischen Hammerschlägen durch Finanzstaatssekretär Dr. Wolfgang Voss, Oberbürgermeister Joachim Paulick und Museumsleiter Dr. Jasper von Richthofen wurde mit guten Wünschen für den Bau die Hülse mit verschiedenen Zeitdokumenten (siehe Foto) versenkt.

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) übernimmt die Bauherrenfunktion und wird das Vorhaben im Auftrag der Stadt Görlitz durchführen. Ende 2010 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten betragen knapp 6

Millionen Euro und stammen zum überwiegenden Teil aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Der Anteil des Freistaates beträgt rund 2,37 Millionen Euro, der Eigenanteil der Stadt 1,923 Mio Euro (finanziert aus Haushalt und Mitteln des Maßnahmeplanes).

Im Rahmen der Umbau- und Sanierungsarbeiten erhält der Kaisertrutz einen neu gestalteten Eingangsbereich, neue Treppenanlagen im Anbau und Decken über dem 2. und 3. Obergeschoss. Der Innenhof wird ein Glasdach erhalten. Durch den Einbau eines Aufzuges durch alle Ausstellungsgeschosse wird das Gebäude zukünftig barrierefrei zugänglich sein. Auch die Haustechnik wird umfassend modernisiert. Über 1.800 qm Ausstellungsfläche werden ab 2011 für die 3. Sächsische Landesausstellung und für das Museum im Kaisertrutz zur Verfügung stehen.



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

14. Jazztage in Görlitz sind Vergangenheit

Konzerte mit hochkarätigen Musikern, ein begeistertes Publikum, engagierte Veranstalter und Sponsoren trugen dazu bei,

dass die 14. Jazztage ein musikalisch faszinierendes und mitreißendes Ereignis wurden.



Furios auf dem Weg zur europäischen Spitze: Tingval Trio



Die dänische Sängerin Caecile Norby faszinierte mit eindrucksvoll leisen Tönen.

Tag der offenen Sanierungstür mit hohen Besucherzahlen

Einen voll besetzten Saal im ehemaligen Waggonbau-Werk I fand Oberbürgermeister Joachim Paulick zur Eröffnung des Tages der offenen Sanierungstür am Vormittag des 21. Juni vor. Er begrüßte die am Sanierungsgeschehen von Görlitz Interessierten und lud sie zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise ein. Über 5000 Görlitzer und Gäste aus nah und fern besichtigten die an diesem

Sonntag geöffneten Objekte. Besonders großes Interesse fand der ehemalige Luftschutzbunker auf dem Demianiplatz. Wer den Demi-Bunker besichtigen wollte, musste etwas Zeit aufbringen und sogar „Schlange stehen“. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Fete de la Musique, die an diesem Wochenende an verschiedenen Plätzen in Görlitz stattfand.



17. Juni - Gedenken an den Volksaufstand im Jahr 1953

Mehrere Schulklassen der Görlitzer Gymnasien sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Görlitz gedenken gemeinsam mit Oberbürgermeister Joachim Paulick der Opfer des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 und legten an der Gedenktafel auf dem Postplatz einen Kranz nieder.

Er erinnerte in seiner Rede an die Frauen und Männer, die sich damals gegen die SED-Diktatur gestellt haben und dabei zu Tode kamen. Besonders wichtig ist es, so betonte er, der jungen Generation von den Ereignissen in dieser Zeit zu berichten.



Musikfest von Veolia Stiftung gefördert

Unter dem Motto „Musik in der Zeit - Zeit in der Musik“ fand vom 12. bis 21. Juni 2009 das Schlesische Musikfest in Görlitz statt. Unterstützt wurde die musische Festwoche von der Veolia Stiftung Görlitz. Oberbürgermeister Joachim Paulick, Vorsitzender des Stiftungsrates der Veolia Stiftung Görlitz überreichte anlässlich der Eröffnung des Schlesischen Musikfestes am Freitag, dem 12. Juni, in der Lutherkirche dem Präsidenten des Kuratoriums „Schlesische Lausitz“ e. V. Frank Brendler einen Förderscheck in Höhe von 4.000 Euro.



Kinderhaus „Kinderinsel Kunterbunt“ erhält als erste Görlitzer Einrichtung das Zertifikat „Gesunde KiTa“

Im Rahmen der Kneippiade-Eröffnung am Freitag, 19.06.09, wurde das Kinderhaus „Kinderinsel Kunterbunt“ mit dem Zertifikat „Gesunde KiTa“ ausgezeichnet. Bisher erhielten 24 Kindertageseinrichtungen sachsenweit diese Auszeichnung, im Landkreis Görlitz ist die KiTa die dritte Einrichtung. Das Zertifikat wird von der Zertifizierungsstelle der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (LfG) vergeben. Das Gesundheits-Audit ist ein Verfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung in Kindertageseinrichtungen. Es wurde durch die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. entwickelt, wird in Sachsen durch den BKK-Landesverband Ost gefördert und begleitet das sächsische Gesundheitsziel „Gesund aufwachsen“.



links: Annekathrin Weber, Projektkoordinatorin der LfG, rechts: KiTa-Leiterin Barbara Menzel



„Prinz Eisenherz und die Ritter der Tafelrunde“ - Diesjähriges Sommerlager des einer für alle e. V.

Der Kinder- und Jugendverein „einer für alle“ veranstaltet vom 25. Juli bis 1. August 2009 in der Nähe von Görlitz ein Sommerlager (Sola) für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Gemeinsames Zelten, Geländespiele, Sport, Workshops, Singen am Lagerfeuer, Baden und Gedankenanstöße aus der Bibel sorgen für ein abwechslungsreiches Programm rund ums Thema „Prinz Eisenherz und die Ritter der Tafelrunde“.

Genaue Angaben zu Ablauf und Anmeldung können im Vereinsbüro unter der Görlitzer Nummer 41 38 41 erfragt werden. Nähere Informationen über den Verein und Fotos von vergangenen Solas sind im Internet unter www.efa-goerlitz.de erhältlich.

Tag der offenen Tür mit Sommerfest im Mehrgenerationenhaus

Am Sonnabend, dem 4. Juli 2009 von 15:00 bis 18:00 Uhr veranstaltet das Mehrgenerationenhaus in Görlitz Weinhübel auf der HO-Ladenstraße, Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41 seinen diesjährigen Tag der offenen Tür mit Sommerfest.

Dazu sind die Görlitzer und Gäste herzlich eingeladen.

„Fliegende Bücher“ und „Frühlingsduft“ in der Stadtbibliothek

Materialcollagen aus Stoffen, Folien und Holz zieren seit einigen Wochen die Rollregale der neuen Jugendabteilung in der Görlitzer Stadtbibliothek. Dabei tragen die kleinen Kunstwerke so klangvolle Titel wie „Fliegende Bücher“, „Wörter umgeben uns“, „Flammenleuchten“, „Dreiländereck“, „Frühlingsduft“ oder „Meine Kunst“. Entstanden sind die Arbeiten im Neigungskurs KUNST Klasse 8 der Görlitzer Melanchthon-Mittelschule. Hier griffen die Schüler mit ihrer Lehrerin Michaela Franke die Bibliotheks-idee auf, den aus Lochblech bestehenden Regalwänden ein jugendgemäßes und originelles Gesicht zu geben.

„Die Ideen, die Jugendregale durch die Jugendlichen selbst ansprechender zu gestalten, sprudelten. Wir befanden uns gerade in der Arbeitsphase „Ein individuelles Exlibris für mein Buch“, wobei die Schüler verschiedene Drucktechniken erlernen. Nun kam dieses tolle Angebot hinzu, bei dem uns die künstlerische Auseinandersetzung - Kunst - Buch - reizte und herausforderte.“, freut sich die Lehrerin. Für die Umsetzung ihrer Ideen griffen die Schüler auf die Technik einer Materialcollage zurück. „Wir besorgten uns Stoffe, Folien, Holz und sägten, malten und klebten in kleinen Gruppen unsere Kunstwerke, die wir

den jungen Benutzern der Bibliothek zur Freude und zur künstlerischen Kritik anbieten.“, beschreibt Michaela Franke die Projektarbeit, die noch erweitert wird. Demnächst werden auch die von den Schülern als Radierung angefertigten Exlibris in der Stadtbibliothek zu sehen sein.



Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Öffnungszeiten und Veranstaltungsplan Neisse-Bad Görlitz

Sommerferien 2009

Sport, Spaß, Animation, Spiele - das ist das Motto des Neisse-Bades vom 29.06.2009 bis 09.08.2009 mit dem Team des Neisse-Bades Görlitz

Für alle Altersklassen hat das Neisse-Bad in den Sommerferien Angebote:

Sport:	Schwimmbahnen & Sprunganlagen
Erholung:	Planschbecken, Brodeltopf, Wellnesshalle mit Massagedüsen, Wasserspeiern, Liegewiesen und Sonnenterrasse
Animation:	Kostenfreie Wassergymnastik 11:00 Uhr und 20:00 Uhr für alle Besucher des Neisse-Bades
Kinderanimation:	täglich 15:00 Uhr - ein neues Spiel
Spielzeug:	Wasserspielzeug im und am Planschbecken
Spielinseln:	Spielinsel am Empfang und am Planschbecken
Babyschwimmen:	ab 15.07.2009 bis 05.08.2009 jeden Mittwoch von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr für Babys im Alter von 3 bis 12 Monaten (plus Mama und eventuell Papa)

Das Neisse-Bad Team freut sich auf Ihren Besuch

Weitere Informationen sind unter

Telefon: 03581 406687
 Fax: 03581 87 89 82
 Internet: www.neisse-bad-goerlitz.de
 erhältlich.





Besuch von 15 Kindern aus Weißrussland beim Fliegerclub Eibau-Oberlausitz e. V.

Kinder aus Weißrußland erlebten bei schönem Wetter am 20. Juni einen Nachmittag auf dem Görlitzer Flugplatz beim Fliegerclub Eibau-Oberlausitz e.V. Sie erkundeten die Flugzeuge, die von den Piloten Robert Menzel und Jan Huuck vorgestellt wurden. Der Höhepunkt war natürlich, dass die Kin-

der einen Rundflug über Görlitz erleben konnten. Mit strahlenden Augen und einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten sich die Kinder, die diesen Nachmittag beim Fliegerclub Eibau-Oberlausitz e.V. auf dem Görlitzer Flugplatz gewiss nicht vergessen werden.



Spannende Ferienkurse im SAEK Görlitz

bis 2.7.2009, jeweils 10 - 16 Uhr:
Krimi-Hörspiel

Wandel auf den Spuren der „Drei Fragezeichen“, Kinder sind selbst die Autoren und Sprecher ihrer eigenen Kriminalgeschichte und basteln alles zu einem spannenden Hörspiel zusammen.

13.7. - 16.7.2009, jeweils 10 - 16 Uhr:
Daily Soap

Im Stil von „GZSZ“, „Alles was zählt“ ... kann eine eigene Daily-Soap-Folge gedreht werden.

20. und 21.7.2009, jeweils 10 - 14.30 Uhr:
Computerspiel Programmieren

Kindern und Jugendlichen wird beigebracht, ein eigenes PC-Spiel zu entwerfen.

Teilnahmegebühr von 20 Euro (ermäßigt) berechtigt zur weiteren Nutzung des SAEK und zum Besuch aller weiteren Kurse des SAEK Görlitz der nächsten 12 Monate. Für alle SAEK-Nutzer, die die Jahresgebühr 2009 bereits bezahlt haben, sind die Kurse kostenfrei. Anmeldungen ab sofort per E-Mail an goerlitz@saek.de oder unter Telefon 03581 417575 möglich.

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.
Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22
e-mail:
falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

2684710/27-09

TISCHLERMEISTERIN
ERIKA ROTHE-PÜSCHNER
Restauratorin im Handwerk
Handwerksbetrieb mit über
125jähriger Familientradition



SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
Tel. (03581) 47 20 - 0
Fax (03581) 47 20 19
<http://www.e-rothe.de>
E-Mail: info@e-rothe.de



Spielzeug gesucht!

Das ASB Frauen- und Begegnungszentrum sucht ständig gut erhaltenes und gereinigtes Spielzeug, Plüschtiere, Gesellschaftsspiele etc. für bedürftige Familien. Es ist auch möglich, dass das Spielzeug abgeholt wird. Die Annahme erfolgt im ASB Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21, Telefonnummer 03581 403311. Das Team des ASB Frauen- und Begegnungszentrums dankt allen Spendern.

Umzug Wertstoffhof

Der Wertstoffhof Leschwitz Straße 52 (Weinhübel) ist ab dem 30.06.2009 geschlossen. Er zieht auf die Paul-Mühsam-Straße 1 (ehemals Kraftverkehr) und ist dort ab dem 1. Juli erreichbar.

Die bisherigen Öffnungszeiten bleiben bestehen:

Mo/Mi/Fr	9:00 - 16:00 Uhr
Di/Do	9:00 - 17:00 Uhr
Sa	9:00 - 12:00 Uhr

Aufruf zum Fotowettbewerb „Berzdorfer See“

Der EUROPA-HAUS GÖRLITZ e.V. ruft alle Hobby-Fotografen zum Fotowettbewerb auf.

Es werden Fotos vom Berzdorfer See - von der Entstehung bis heute - gesucht.

Die schönsten Fotos werden ab Mitte Juli 2009 in einer Ausstellung im Informationsservice des EUROPA-HAUS GÖRLITZ e.V. zu sehen sein.

Fotos sind bitte bis zum 4. Juli im Europa-Haus e. V., Untermarkt 9, 02826 Görlitz, abzugeben, weitere Informationen sind über Telefon: 03581/401464, Fax: 03581/401466 erhältlich.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr sowie jeden 3. Samstag im Monat 9:00 - 15:00 Uhr

Europa News

Vorbereitende Maßnahme im Bereich des Sports

Diese Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen dient der Umsetzung des Jahresarbeitsprogramms 2009 für Finanzhilfen und öffentliche Aufträge in Bezug auf die vorbereitende Maßnahme im Bereich des Sports und die besonderen jährlichen Veranstaltungen. Das Hauptziel dieser vorbereitenden Maßnahme im Bereich des Sports für 2009 besteht darin, Vorarbeiten für künftige Maßnahmen in diesem Bereich durchzuführen, und zwar auf der Grundlage der im Weißbuch „Sport“ vorgegebenen Prioritäten. Im Rahmen dieser Aufforderung werden von öffentlichen Einrichtungen oder zivilgesellschaftlichen Organisationen vorgelegte transnationale Projekte unterstützt, um geeignete Netze und bewährte Verfahren auf den folgenden Gebieten im Bereich des Sports zu identifizieren und zu erproben:

- Gesundheitsförderung durch körperliche Betätigung;
- Förderung des Schul- und Vereinssports;
- Förderung europäischer Grundwerte durch Unterstützung des Behindertensports;
- Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Sport.

Kontakt: EAC-SPORT-PREPARATORY-ACTION@ec.europa.eu

Antragsfrist: 31. August 2009

Tandem-Ausbildungsseminar für Sprachanimateur/-innen im Vorschulbereich

Vom 10. bis 13. September 2009 findet in Tschechien ein Ausbildungsseminar für Sprachanimateur/-innen im Vorschulbereich statt. Zielgruppe sind deutsche und tschechische Sprachanimateur/-innen, Erzieherinnen aus deutschen und tschechischen Kindertagesstätten und andere Interessent/-innen.

Im Rahmen der Ausbildung lernen die Teilnehmer/-innen, wie sie die Nachbarsprache an Kinder unter sechs Jahren spielerisch vermitteln können. Gleichzeitig bekommen sie das nötige Rüstzeug an die Hand, wie sie die Kinder motivieren können, auch mittel- und langfristig am Fremdspracherwerb interessiert und engagiert zu sein. Interessent/-innen setzen sich bitte mit den Seminarleiterinnen in Verbindung.

Seminarleiterinnen sind Cathleen Basler Radka Bonacková (beide Tandem Regensburg) und Kateřina Jonášová (Tandem Pilsen).

Tandem-Hospitationsprogramm „Voneinander lernen...“

Im Rahmen des Tandem-Programms „Voneinander lernen...“ werden Hospitationen von tschechischen Mitarbeiter/-innen der Jugendarbeit in Einrichtungen der Jugendarbeit in Deutschland gefördert. Einrichtungen, die an der Aufnahme und Betreuung einer/s Hospitant/in Interesse, jedoch noch keinen Kontakt zu in Frage kommenden tschechischen Fachkräften haben, werden bei ihrer Suche von Tandem unterstützt! Die Hospitation wird mit bis zu 519 Euro pro Monat von Tandem gefördert. Wenn Sie im Sommer (oder auch zu einem späteren Zeitpunkt) eine/n Hospitanten/Hospitantin aufnehmen möchte oder Fragen zum Programm haben, wenden Sie sich bitte an Juliane Niklas.

Praktikum beim Koordinierungszentrum Deutsch-tschechischer Jugendaustausch - Tandem in Pilsen

Junge Menschen, die nicht nur Interesse an der deutsch-tschechischen Jugendarbeit haben, sondern im deutsch-tschechischen Kontext auch was bewirken wollen, können dies tun, und zwar im Rahmen eines Praktikums beim Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch in Pilsen. Das Praktikum dauert - je nach Absprache - zwei bis fünf Monate. Praktikumsbeginn ist im September 2009, alternativ einen Monat später.

ZU DEN AUFGABEN DER/DES PRAKTIKANT/-IN GEHÖREN:

- Mitorganisation und Dokumentation der von Tandem durchgeführten Seminare
- Selbstständige Projektarbeit
- Zusammenstellung von Infoblättern
- Unterstützung bei Übersetzungen von deutsch-tschechischen Texten

Interessierte setzen sich mit Tandem Pilsen in Verbindung.

Ansprechpartnerin ist Edita Kotorová, Tel. 00420-377 634 756.

Weitere Informationen zu Themen wie Europapolitik, Fördermittel, Veranstaltungen, Jobangebote finden Sie auf unserer Homepage www.goerlitz.de -> Bürger -> Europa -> News

Kulturveranstaltungen für den Zeitraum vom 30. Juni bis 14. Juli 2009



Dienstag, 30. Juni		12:00 Uhr	7. Lausitz-Cup im Fußball, Stadion der Freundschaft Stadthallengarten, „Sommer, Sonne, gute Laune 09“ - Jugendorchester auf Pfalz-Odenwald-Tour, Abschlusskonzert des Jugendorchesters der Europastadt Görlitz/Zgorzelec
16:00 - 17:00 Uhr	Europa-Bibliothek, Untermarkt 23, Französisch Sprachclub - Möglichkeit, französische Sprachkenntnisse zu verbessern - Französischlehrerin Annett Grobe	15:00 Uhr	Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Görlitzer Caféhaus Quartett, Bekannte Melodien und Tänze
Mittwoch, 01. Juli		15:30 Uhr	
15:00 Uhr	Schlesisches Museum, Brüderstraße 8, Kaffee & Kultur - natürlich schlesisch Rübezahl - im Wandel der Zeit., Eintritt: 8 EUR (Kaffee und Kuchen inklusive)	Montag, 06. Juli	
17:00 - 18:00 Uhr	Kennen Sie Görlitz?, Kulturhistorischer Spaziergang „Görlitz als Kursächsische Provinzstadt“ mit Ines Anders, Treff: Reichenbacher Turm	20:00 Uhr	Alte Maschinenfabrik, Christoph-Lüders-Straße 45, Interface III (Premiere), deutsch-polnisches Tanzprojekt im Stadtraum
19:30 - 22:30 Uhr	Untermarkt Görlitz, Sommertheater 2009 „Alles oder Nichts - Als der eigene König zu Fall kam“	Dienstag, 07. Juli	
Donnerstag, 02. Juli		20:00 Uhr	Alte Maschinenfabrik, Christoph-Lüders-Straße 45, Interface III, deutsch-polnisches Tanzprojekt im Stadtraum
18:00 Uhr	Schlesisches Museum, Brüderstraße 8, Eröffnung der Ausstellung „Zur Zeit“ - Geschichte des Görlitzer Meridian	Mittwoch, 08. Juli	
18:00 - 20:00 Uhr	27. Görlitzer Sommerabendlauf, Stadion der Freundschaft	17:00 Uhr	Kennen Sie Görlitz?, Kulturhistorischer Spaziergang, „Görlitz im 30-jährigen Krieg“ mit Ines Anders, Treff: Reichenbacher Turm
19:30 - 22:30 Uhr	Untermarkt Görlitz, Sommertheater 2009 „Alles oder Nichts - Als der eigene König zu Fall kam“.	20:00 Uhr	Alte Maschinenfabrik, Christoph-Lüders-Straße 45, Interface III, deutsch-polnisches Tanzprojekt im Stadtraum
Freitag, 03. Juli		Freitag, 10. Juli	
19:00 Uhr	Hagenwerder, Festwiese, Tag des Bergmanns und Energiearbeiters - Bieranstich mit OB Joachim Paulick und Sponsoren, anschl. Tanz im Festzelt mit „Henrys Disco“, Auftritt der Trommelgruppe „Balumuna Os Grohedos“	20:00 Uhr	Alte Maschinenfabrik, Christoph-Lüders-Straße 45, Interface III, deutsch-polnisches Tanzprojekt im Stadtraum
19:30 - 22:30 Uhr	Untermarkt Görlitz, Sommertheater 2009 „Alles oder Nichts - Als der eigene König zu Fall kam“	Samstag, 11. Juli	
21:30 Uhr	Terrasse der Gaststätte Lucie Schulte, In den Höfen/Untermarkt Dokumentarfilm „Die Gewalt geht vom Gelde aus“ Film Open Air, Eintritt 3 EUR	18:30 Uhr	177. Konzert an der Sonnenorgel - „a gusto italiano“ Werke von Bach-Vivaldi, Krebs, Pasquini, Scarlatti, Trabaci Nicola Cittadin, Hinwil (Schweiz) / Rovigo (Italien) Eintritt: 8,00 Euro/ermäßigt 5,00 Euro
Samstag, 04. Juli		19:00 - 22:00 Uhr	Stadthallengarten, Konzert Ostrock Extra „Zeit die nie vergeht“, Einlass 18:00 Uhr, Eintritt: EUR 14,-, Abendkasse: EUR 16,-
10:00 - 18:00 Uhr	Postplatz/Marienplatz, Muschelminnafest rund um die Muschelminna	20:00 Uhr	Alte Maschinenfabrik Christoph-Lüders-Straße 45, Interface III, deutsch-polnisches Tanzprojekt im Stadtraum
ganztägig		Sonntag, 12. Juli	
11:00 Uhr	Hagenwerder, Festwiese, Tag des Bergmanns und Energiearbeiters, Trödelmarkt	12:00 - 12:45 Uhr	Orgel Punkt 12 Nach dem Gottesdienst Musik an der „Sonnenorgel“ mit Meditation und Information.
12:00 Uhr	Volksbad Görlitz, 3. Schlauchbootrennen	14:30 - 17:00 Uhr	Meridianstein (15. Meridian) an der Stadthalle Geführter illustrierter Rundgang durch Zgorzelec
12:00 - 17:00 Uhr	7. Lausitz-Cup im Fußball, Stadion der Freundschaft	20:00 Uhr	Alte Maschinenfabrik Christoph-Lüders-Straße 45, Interface III, deutsch-polnisches Tanzprojekt im Stadtraum, Gastchoreografen sind Jacek Gebura, Maya Lipsker, Marlen Schumann und Elena Sommer-Freundt
14:00 Uhr	BMX-Contest: „DO IT JAM“, BMX- und Skaterbahn Weinhubel	Dienstag, 14. Juli	
14:00 Uhr	Hagenwerder, Festwiese, Tag des Bergmanns und Energiearbeiters - Festumzug mit der Zittauer Blaskapelle, Nachmittagsprogramm für Jung und Alt mit: Kaffee und Kuchen, Ponyreiten, Kinderschminken, Karpfenangeln, Laserschießen, Clown, Hüpfburg, Glücksrad usw., Auftritt der Kindergruppe des Görlitzer Karnevalvereins, ab 18:30 Uhr Modenschau, ab 19:00 Uhr Disko im Festzelt mit „DJ Herr-Vorabend“ und Überraschungsgast	18:30 Uhr	Kartoffelhaus Nr. 1, Schlesier Stammtisch
18:30 Uhr	176. Konzert an der Sonnenorgel, Werke von Bach, Mense, Messiaen, Reger u.a. Eintritt: 8,00 Euro / ermäßigt 5,00 Euro Scultetus-Sternwarte, An der Sternwarte 1, Öffentliche Planetariumsführung (ggf. Sonnenbeobachtung), „Unter fremden Sternen - Ferienhimmel bei uns und anderswo“ Einlass 18:30 Uhr, Eintritt: 4,00 EUR/Kinder 2,00 EUR	Öffentliche Stadtführungen	
19:00 Uhr	Untermarkt Görlitz, Sommertheater 2009 „Alles oder Nichts - Als der eigene König zu Fall kam“	Heiliges Grab April - September	
19:30 - 22:30 Uhr	Untermarkt Görlitz, Sommertheater 2009 „Alles oder Nichts - Als der eigene König zu Fall kam“	Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Sonn- und Feiertage 11:00 - 18:00 Uhr	
20:00 Uhr	Postplatz, Muschelminnafest, Tanz vor dem Brunnen, Salon Orchester Berlin (Max-Raabe-Melodien) anschließend Feuerwerk	Führungen: Montag bis Samstag 11:00 und 15:00 Uhr Sonn- und Feiertag 11:30 und 15:00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Sonntag, 05. Juli		Letzter Einlass: 17:45 Uhr	
09:00 Uhr	Hagenwerder Gemeindezentrum, Tag des Bergmanns und Energiearbeiters, Gottesdienst	Kontakt: Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865	
10:00 Uhr	Hagenwerder, Festzelt, Tag des Bergmanns und Energiearbeiters, Frühschoppen mit den „Schlegler Blasmusikanten“	E-Mail: heiligesgrabgr@web.de	
		Internet: www.heiligesgrab-goerlitz.de	
		Nikolaikirche April - Oktober	
		Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr	
		Führungen: Montag bis Sonntag 11:00 - 15:00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
		Letzter Einlass: 16:45 Uhr	
		Kontakt: Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865	
		E-Mail: heiligesgrabgr@web.de	
		Internet: http://kulturstiftung.eksol.net	

2684 19 27.09

Hauskrankenpflege
Seniorenbetreuung
Claudia Stumm



Wir beraten Sie gern:
Konsulstraße 60
02826 Görlitz
oder rufen Sie an:
03581/31 3902

07.07.09 - 13.30 Uhr
Bergtour nach Sohland
auf den Rotstein

09.07.09 - 13.30 Uhr
Zittauer Gebirge ins Hotel
Gondelfahrt nach Jonsdorf

14.07.09 - 11.30 Uhr
Spreewald-Ausflug mit
Gondelfahrt auf der Spree

16.07.09 - 13.30 Uhr
Zum Landhaus Schmidt
ins Liebesdörfel bei Löbau

21.07.09 - 13.30 Uhr
kl. Kirchenführung in Kreba
Neudorf mit Fr. Ladusch

22.07.09 - 14.00 Uhr
Spielenachmittag
im Tagestreff

Nikolaifriedhof
Freitag, 10.07., 20:30 Uhr - thematische Grufthausführung - Treffpunkt Nikolaikirche

in Görlitz

Weitere Details unter: www.hauskrankenpflege-goerlitz.de

Görlitzer Stadtschleicher
täglich 10:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:15 Uhr
Abfahrt: Obermarkt Heroldsbrunnen, Dauer: ca. 1,5 h - 2,0 h, Fahrkarten erhalten Sie Vorort beim Fahrer. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle ein. Bei Gruppen ab 10 Personen ist eine Voranmeldung empfehlenswert. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Individuellen Stadtrundfahrt mit bis zu 45 Personen.

Kontakt: Telefon: 03581 414163
Homepage: www.stadtschleicher-goerlitz.de
E-Mail: info@stadtschleicher-goerlitz.de
Kundenbüro, Obermarkt 13 (neben dem Reichenbacher Turm)
Montag - Freitag 9:00 - 17:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Öffentliche Führung in der ehemaligen Synagoge
Jeden Sonntag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr ist das einstige jüdische Gotteshaus für Besucher geöffnet. Der Förderkreis Görlitzer Synagoge gibt Einheimischen und Gästen der Stadt die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen. Öffentliche Führung durch die historische Altstadt
Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern. Karten sind vorab in unserem Touristbüro am Obermarkt 33/Ecke Brüderstraße zu erwerben.
Führungen täglich 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr
Turm Tour 2009 - Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.
Führungen jeweils ca. 45 Minuten
Dicker Turm: Mittwoch - Sonntag, stündlich 11:00 - 18:00 Uhr
Dreiradenspeicher: Bitte reservieren
Wasserturm: Bitte reservieren
Rathausurm Mittwoch - Sonntag, stündlich 11:00 - 18:00 Uhr
Weitere Informationen auf www.turmtour.europastadt.org.
Vorbestellungen unter turmtour@goerlitz-zgorzelec.org und unter Telefon-Nr. +49 (0)3581 7678350

Interessengruppen vom 30. Juni bis 14. Juli 2009

✓ ASB Betreuungs- und Sozialdienste gmbH, Grenzweg 8

Sprechzeiten Seniorenberatungsstelle:
Dienstag und Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung unter Telefon 03581 735138

02.07.2009 15:00 Uhr Saal - Geburtstagsfeier des Monats
Unsere Jubilare des Monats Juni feiern mit ihren Angehörigen
07.07.2009 14:00 Uhr Saal - Treff der Ehrenamtlichen
08.07.2009 15:00 Uhr Wintergarten - Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Lichterfeld
09.07.2009 15:00 Uhr Mohnblumenweg - Singen mit Andreas
14.07.2009 14:30 Uhr Saal - Volksmusik und Oldies mit Herrn Pittermann
„Bewohner und Gäste sind herzlich dazu eingeladen“
- Kaffee und Kuchen werden gereicht

✓ ASB-Seniorenclub Hagenwerder

Sprechzeiten zur Klärung sozialer Fragen und Probleme:
Montag und Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung unter Telefon 035822 37755
02.07.2009 09:00 Uhr Seniorenfrühstück „ein gemütlicher Tagesbeginn“
07.07.2009 14:00 Uhr Spielnachmittag „viel Spaß für alle“
14.07.2009 14:00 Uhr Besuch im Kloster Mariental mit Kaffee in der „Klosterstube“

✓ ASB-Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Telefon: 03581 403311
Jeden Donnerstag:
09:00 - 11:00 Uhr Kindern im ASB Frauen- und Begegnungszentrum - Eltern-Kind- Frühstück

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

immer donnerstags: 09:00 - 11:00 Uhr Treff der Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern bis 6 Jahren - Eltern-Kind-Frühstück
immer donnerstags: regelmäßige Gesprächsrunden für „Jedermann“ von und mit Dipl.- Päd., Dipl.-Psych. Beraterin Frau Hochfeldt
am 02.07.09 17:30 Uhr Hilfe, mein Kind tyrannisiert mich!
am 09.07.09 17:30 Uhr Loslassen und entspannen! Techniken zum Stressabbau (Einzelgespräche nach Terminvereinbarung möglich)
Immer freitags: 14:00 Uhr Seniorentanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB-Regionalverbandes

Einmalige Veranstaltungen:

06.07.2009 15:00 Uhr „Cafe-Plausch“ mit Frau Nittman zum Thema: „Mit Lebensfreude bis ins hohe Alter“
07.07.2009 14:00 Uhr Pflegeberatung mit Frau Silke Altmann von der ASB-Sozialstation zu gesetzlichen Grundlagen, Pflegeleistungen und Vorsorge

08.07.2009 10:00 Uhr Ausflug zur Landeskrone mit dem „Landeskrone-Express“ und einem anschließenden Mittagessen - Kosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen
gemütlicher Teenachmittag mit Spiel, Spaß und Spannung

13.07.2009 15:00 Uhr Kreativabend moderne Bastelideen
Ferienveranstaltungen für Kinder:

14.07.2009 18:00 Uhr „Schneevogel“ - Das aufregende Leben der Indianerfrauen

14.07.2009 15:00 Uhr „Schneevogel“ - Das aufregende Leben der Indianerfrauen

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird gebeten.

✓ Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22

Telefon: 03581/315040
jeden Freitag 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
01.07.2009 15:00 Uhr Treff der Senioren von Siemens
02.07.2009 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Multiple Sklerose“
06.07.2009 14:00 Uhr Schach für Amateure
07.07.2009 16:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins
16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Schwerhörige“
08.07.2009 14:30 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Diabetiker“
Thema: Schutz vor Hautkrankheiten
Vortrag: Dr. Wölter
09.07.2009 16:00 Uhr Treff „Die Linke“
11.07.2009 14:30 Uhr Tanznachmittag für Senioren
13.07.2009 14:00 Uhr Schach für Amateure
15:30 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Angehörige psychisch Kranker“

✓ Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V.

Tel. 03581/403167, Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität
Freitag 14:30 - 18:00 Uhr Treff in der Tagesstätte der Schwerbehinderten (Sprechzeiten auch nach Vereinbarung)
Kegeln (Kegelbahn Ludwigsdorf, Anfragen an Herrn Hänel)
Mitgliederversammlung 1. Halbjahr 2009 mit kleinem Imbiss, Anmeldung erforderlich
Sommerfest im Tierpark mit kleiner Führung, Grillen, polnischen Gästen und guter Laune, Anmeldung erforderlich

✓ Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029
Internet: www.caritasgoerlitz.de, E-Mail: kreisstelle@caritasgoerlitz.de
Bürozeiten: Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr

Beratungsangebote:

- Allgemeine soziale Beratung
- Ehe-, Familien- u. Lebensberatung
- Familienferientherapie
- Migrationsberatung
- Seniorenhof
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangerschaftsberatung

Seniorensprechstunde: jeden Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Caritasverband e.V., Wilhelmsplatz 2

Selbsthilfegruppen - Treffs im Juli 2009

Mittwoch 08. Juli 2009, 15:00 Uhr, Caritasverband e.V., Blumenstr. 37 - Pflegenden Angehörige

Caritas-Seniorentreff

01.07.09 13:30 - 15:30 Uhr - Ratennachmittag
07.07.09 13:30 - 15:30 Uhr - Karten und Brettspiele
08.07.09 13:30 - 15:30 Uhr - Karten und Brettspiele
09.07.09 13:30 - 15:30 Uhr - offener Seniorennachmittag
14.07.09 13:30 - 15:30 Uhr - Wir singen und erzählen über den Sommer

Caritassprechstunde für Senioren

Jeden Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
Caritasverband e.V., Wilhelmsplatz 2

✓ Demokratischer Frauenbund, Kunnerwitzer Straße 16

Beratungsstelle „Frau und Familie“, Kunnerwitzer Straße 16, 02826 Görlitz,
Telefon: 03581 404356
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonnabend 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Einmalige Veranstaltungen

30.06.2009 09:30 Uhr Kinderveranstaltung:
Treff: Zeltgarten, „Erlebniswanderung
Handarbeitszirkel
14:00 Uhr Händedruck - „Geschlossene Veranstaltung“
15:30 Uhr
01.07.2009 11:00 - 14:00 Uhr Sommerspaß ohne Koffer
„Gesundheitsbrunch“, Treff & Ort: It. Plan

02.07.2009	10:45 - 18:00 Uhr	Sommerspaß ohne Koffer „Badetag an der Witka“ (Polen) Treff & Ort: lt. Plan
03.07.2009	09:00 - 12:00 Uhr 09:30 Uhr	Annahme von Kleinreparaturen Kinderveranstaltung: „Schatzsuche“, Treff & Ort: lt. Plan
04.07.2009	14:00 - 17:00 Uhr	Plauderstübchen
06.07.2009	14:00 - 17:00 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr	Kostenlose Ausfüllhilfe: ** Vorstandssitzung Öffentliche Sprechstunde Sommerspaß ohne Koffer „Bingo-Nachmittag“, Treff & Ort: lt. Plan
07.07.2009	08:30 - 12:00 Uhr 09:00 Uhr 09:30 Uhr	Kostenlose Ausfüllhilfe: ** Frauenfrühstück Kinderveranstaltung: „Erlebniswanderung“, Treff & Ort: lt. Plan
	14:00 Uhr 15:30 Uhr	Handarbeitszirkel Händedruck - Zeit der Pilzsammler
08.07.2009	09:30 Uhr	Kinderveranstaltung: „Reise nach Ägypten“, Treff & Ort: lt. Plan
	09:00 - 11:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr	Computerkurs für Kinder Sommerspaß ohne Koffer „Sommerreise nach Griechenland Treff & Ort: lt. Plan
09.07.2009	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Händedruck - Persönliche Beratung Kreativ-Zirkel „Abschied in die Sommerpause“
10.07.2009	09:00 - 12:00 Uhr 09:30 Uhr	Annahme von Kleinreparaturen Kinderveranstaltung: „Schatzsuche“, Treff & Ort: lt. Plan
11.07.2009	14:00 - 17:00 Uhr	Plauderstübchen
13.07.2009	14:00 - 17:00 Uhr 14:30 Uhr 19:00 Uhr	Kostenlose Ausfüllhilfe: ** Bewegung nach Musik Malzirkel mit Herrn Mittag
14.07.2009	08:30 - 12:00 Uhr	Kostenlose Ausfüllhilfe: ** Kinderveranstaltung: „Neptunfest“ im Schwimmbad in Reichenbach
	14:00 Uhr	Sommerspaß ohne Koffer „Ausflug mit dem Kremser“, Treff & Ort: lt. Plan
	14:00 Uhr 15:30 Uhr	Handarbeitszirkel Händedruck-Gedächtnistraining

** = Ausfüllhilfe immer montags und dienstags
„Feststellung des Schwerbehinderten- u. Landesblindengeldgesetzes“
Kurzfristige Änderungen vorbehalten

✓ Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.

Postadresse: PF 300934, 02814 Görlitz
Hausadresse: Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz,
Telefon: 03581 316150, Telefax: 03581 306885, E-Mail: kontakt@estaev.de,
Internet: www.estaev.de

Veranstaltungen:

04.07.09 22:00 Uhr Öffentliche Nachtwächterführung
durch Görlitz/ Dreifaltigkeitskirche

✓ Jugendhaus „Wartburg“ und „DomiZiel“,

Johannes-Wüsten-Straße 21

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag	16:00 - 18:00 Uhr	Musik, Drinks, Film und Spiele und Sport für Jungs (ab 9 Jahren)
Dienstag	15:00 - 16:30 Uhr	Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrit- tene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
	16:00 - 18:30 Uhr	Modelleisenbahn AG
	17:00 - 18:30 Uhr	Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Anfänger (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr	Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrit- tene (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)
	16:00 - 19:00 Uhr	Offener Treff
	17:00 - 17:30 Uhr	Bibeltime
	18:00 - 20:00 Uhr	Teen Treff
Donnerstag	16:00 - 19:00 Uhr	offener Treff
	17:30 - 19:30 Uhr	TEN SING Görlitz Gäste sind herzlich wil- kommen
Freitag	16:00 - 22:00 Uhr	Spiel, Sport, Musik und Film
	16:00 - 18:30 Uhr	Kids Treff für Kinder von 6 - 12 Jahren Work- shops: Kindersport Pfadfinder, Kreativwork- shop

✓ Görlitzer Turnverein 1847 e. V.

Büro in der Kunnertwitzer Straße 26, Tel. 40 52 91

Jeden Donnerstag 16:00 - 16:45 Uhr
Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle der Grundschule 1, Schulstraße 3. Eine Stun-
de Bewegung spielerischen Charakters für Kinder zwischen 2 - 3 Jahren. Bei
Interesse melden Sie Sich bitte vor Ort oder telefonisch.

✓ Jesus-Laden Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 5

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag - Freitag 15:00 - 17:00 Uhr offener Treff

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag 17:00 - 19:00 Uhr Doppelkopfrunde für Eltern
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr offener Treff ab 16 Jahre

✓ Fischmarktturnhalle

1. und 3. Do. 19:00 - 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Indica
2. und 4. Do. 19:00 - 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Fußball

✓ Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e.V.,

Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41

Öffnungszeiten: täglich von 9:00 - 18:00 Uhr, Telefon: 03581 761292

Täglich wiederkehrende Veranstaltungen (Mo. - Fr.):

9:00 - 18:00 Uhr Offener Treff im Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften

10:00 - 16:30 Uhr Computer für Jung und Alt: surfen, lernen, spielen

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag: 10:00 - 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger
Montag: 10:30 - 11:30 Uhr Kinderymnastik
Montag: 14:00 - 15:30 Uhr Englisch I (nicht am 06.07.09)
Montag: 14:30 - 16:00 Uhr Handarbeitszirkel
Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii Spielkonsole
Dienstag: 14:00 - 17:30 Uhr Hausaufgabenhilfe (nicht am 07.07. und
14.07.09)
Dienstag: 14:30 - 17:00 Uhr Kaffeetreff für Genießer
Mittwoch: 10:00 - 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger
Mittwoch: 14:00 - 15:00 Uhr Seniorensport
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr Skat-Nachmittag
Donnerstag: 10:00 - 11:00 Uhr Frühlings-Fitness
Donnerstag: 14:00 - 15:30 Uhr Englisch II (nicht am 02.07. und 09.07.09)
Donnerstag: 15:00 - 17:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii Spielkonsole
Donnerstag: 19:30 - 21:00 Uhr Tanzkurs für Fortgeschrittene; mit Tobias Leit-
häuser (Sommerpause ab 02.07.09)

Freitag: 10:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe

Freitag: 12:00 - 14:00 Uhr Grillparty

Freitag: 14:30 - 17:00 Uhr Kaffeetreff für Genießer

Einmalige Veranstaltungen:

30.06.2009 9:30 Uhr Fahrradtour für Jung und Alt
01.07.2009 12:00 Uhr Wir kochen gemeinsam: Spaghetti Bolognese!
14:00 Uhr Service und Beratung für Hörgeräteakustiker der Firma KIND
02.07.2009 10:00 Uhr Wir basteln Figuren aus Pappmaché
04.07.2009 15:00 Uhr Tag der offenen Tür mit vielen Angeboten für die
ganze Familie
06.07.2009 14:00 Uhr Figurenbasteln
07.07.2009 14:00 Uhr Wir backen Pizza!
08.07.2009 10:00 Uhr Badespaß in Reichenbach; Voranmeldung erwünscht
13.07.2009 15:00 Uhr Grillen und Knüppelkuchenbacken im MGH-Garten
14.07.2009 14:00 Uhr Englisch für Anfänger

✓ Peterskirche, Tel. 40 21 26

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 12:00 bis 12:45 Uhr
Orgel Punkt 12 - Nach dem Gottesdienst Musik an der „Sonnenorgel“ mit Medi-
tation und Information. Spenden am Ausgang erbeten.

✓ SAPOS gemeinnützige GmbH/NeisseGalerie

Heilige-Grab-Straße 69, Tel. 318890, Fax: 316186

E-Mail: sapos@sapos-goerlitz.de - www.sapos-goerlitz.de

✓ NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Tel. 878301

✓ Schwubs - die Schwulesbische Initiative für die Oberlausitz
PF 300533 02810 Görlitz, Tel: 0162/6714634, kontakt@schwubs.info,
www.schwubs.info

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

jeden Dienstag 20:15 Uhr Schwubs-Schwimmen im Neißebad Görlitz,
Pomologische Gartenstraße in Görlitz.
jeden Donnerstag 20:30 Uhr Schwubs-Stammtisch in Görlitz, in der „Schwar-
zen Kunst“, Neißstraße 22 in Görlitz
jeden Sonntag 19:00 Uhr Schwubs-Sonntagsschwimmen im Freizeitbad
Obercunnersdorf

✓ Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e.V.

Ortsverein Görlitz

Die SHG trifft sich donnerstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-lutheri-
schen Kirche, Carl-von Ossietzky-Straße 31, 02826 Görlitz Ansprechpartner
Klaus Wergin, Tel 03581 78154 - Betroffene, Hilfesuchende und Angehörige sind
herzlich eingeladen.

✓ Stadtjugendring Görlitz e. V., Landeskronstr. 41

Telefon: 03581 879477, Fax: 03581 879477

E-Mail: stadtjugendring.goerlitz@gmx.de,

Internet: www.stadtjugendring-goerlitz.de

Jeden Montag 18:00 Uhr Offener Treff des Jugendparlaments der Stadt Görlitz

Jeden Dienstag 19:30 Uhr Treff der Suchtselbsthilfegruppen - Gesprächsgruppe

- ✓ **Gemeinsame Seniorengruppe Bahnhof Görlitz**
 1. + 3. **Donnerstag** 8:30 - 11:30 Uhr Sprechstunden, Beratungsstelle
 Görlitz, Büro BSW
 (Bahnhofstraße 77, 1. Stock)
 2. **Donnerstag** 16:30 Uhr Stammtisch Freizeitgruppe Wandern
 Jeden **Donnerstag** 10:00 Uhr Schwimmen im Neisse Bad
- ✓ **VHS, Volkskunstzentrum, Hainwald 8**
 Jeden **Dienstag** 9:00 - 12:00 Uhr „Handarbeiten und kreatives Gestalten“
 13:00 - 16:00 Uhr im Kreativzentrum der VHS

Ausstellungen vom 30. Juni bis 14. Juli 2009

✓ **Bahnhof Hagenwerder, Verein Oberlausitzer Bergleute e. V.**

Dauerausstellung:

Geöffnet von Mai bis Oktober

- „Tagebau Berzdorf - Berzdorfer See“
 Samstag und Sonntag jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr
- Technisches Denkmal „Bagger 1452“
 Dienstag und Donnerstag jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag und Sonntag jeweils 10:30 bis 18:00 Uhr
- Anmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten sind im Informationszentrum unter der Telefonnummer 035822/37708 möglich.

✓ **Dom Kultur, ul. Parkowa, Zgorzelec**

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 16:00 - 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung: Tel.: 0048 7577 52415

Ausstellung: bis 6. September 2009

Ausstellung zum 20. Jubiläum der Künstlergruppe „Euroart“

✓ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e.V., Galerie des Fotomuseum Görlitz, Löbauer Straße 7**

Telefon: 03581 878761, Telefax: 03581 400410, Mobil: 0171 6271670

E-Mail: info@blachnik.com

Internet: www.fotomuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr

Dauerausstellung:

In der ständigen Ausstellung wird die traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz dargestellt. Es sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken ausgestellt.

✓ **Galerie Klinger, Brüderstraße 9**

Telefon 03581 403596 oder 0170 9061295, Telefax 03581 649347,

E-Mail: galerie.klinger@web.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Sonderausstellung:

vom 04. Juli bis 11. August 2009 Kunst aus Chemnitz, Frank Maibier, Michael Morgner, Osmar Osten und Thomas Ranf

✓ **Landskron KULTURBRAUEREI Görlitz,**

An der Landskronbrauerei 116

Landskron Braumuseum im Südhau, Telefon: 03581 465-100

E-Mail: besichtigung@landskron.de,

Internet: www.landskron.de

✓ **Muzeum Łużyckie (Lausitzmuseum), ul. Daszyńskiego 15, Zgorzelec, nabe der Görlitzer Altstadtbrücke**

Ausstellung

Wedrowka Woli" - alte Steinzeuggefäße und Töpferhandwerk aus privaten Kollektionen bis 30. September 2009

Kontakt: +49 3581 41 05 01, www.oberlausitzer-kunstverein.de

Öffnungszeiten: Montag 10:00 - 15:00 Uhr,

Dienstag bis Freitag 10:00 - 16:00 Uhr,

Samstag und Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr

✓ **Naturschutz Tierpark Görlitz e.V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 407400, Telefax: 03581 407401

Internet: www.tierpark-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 8:00 - 18:00 Uhr

Der Naturschutz-Tierpark Görlitz ist nicht nur eine Oase in der Stadt, sondern auch ein ganz besonderer Zoo. Im „Schaufenster der Natur“ werden etwa 500 Tiere in fantasievollen, naturnahen und mit Liebe gestalteten Gehegen vorgestellt. Besondere Attraktionen sind ein Haustierstall mit Streichelgehege und Bauerngarten, ein Fischottergehege mit Abenteuerbrücke, ein Gehege für Rote Pandas mit China-Pavillon, ein Freigehege für Rhesusaffen mit Futterkanone und eine Wiese mit vielen Weißstörchen.

Täglich Schaufrütterungen:

Fischotter 9:45 Uhr und 15:00 Uhr

Roter Panda 10:00 Uhr und 15:15 Uhr

Luchs 14:30 Uhr (außer Freitag - Fastentag)

Dauerausstellung im NaTIERkundehaus: „Klapperstorch mein Guter“ Kulturhistorische Ausstellung

Eine der größten Sammlungen zum Thema „Storch“ können Sie in der Storchenvilla des Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V. bewundern.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: Auf Anfrage
 Samstag, Sonntag, Feiertag 14:00 bis 16:00 Uhr

Das Mitbringen von Hunden ist erlaubt!
 Führungen: Lagerfeuer, Pony- und Kamelreiten sowie Kindergeburtstage nach Voranmeldung.

✓ **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11**

Telefon: 03581 878301

Fax: 03581 316186

E-Mail: sapos@sapos-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 11:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

✓ **Nikolaiturm, Nikolaistraße**

Zirkel Görlitzer Heimatforscher e.V., Langenstraße 41, 02826 Görlitz

Sonderausstellung: 210 Jahre Görlitzer Zeitungen

Öffnungszeiten: 4. Juli 15 bis 18 Uhr

Telefon 03581 310087

Anmeldungen für Gruppenführungen telefonisch möglich.

✓ **Nikolaikirche, Große Wallstraße 16**

Ausstellung:

bis 31. Oktober „BYZANZ UND MODERNE“

Gemälde von Wanda Dück, Zgorzelec

Öffnungszeiten: Mo - So 11 - 17 Uhr

✓ **Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften**

02826, Arndtstraße 11, Tel. 671350, www.olb.goerlitz.de

E-Mail: olb@goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag 10 - 17 Uhr

Freitag 10 - 13 Uhr

✓ **Reichenbacher Turm, Am Obermarkt**

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag, 10:00 - 17:00 Uhr

Interessantes aus Stadtgeschichte und zur Stadtverteidigung

✓ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon 03581 87910, Telefax 03581 8791200

E-Mail: kontakt@schlesisches-museum.de

Öffnungszeiten: Di. - So. 10 - 17 Uhr

Sonderausstellungen:

bis 26. Juli 2009 Vom Kunsthandwerk zur Kunst - Bunzlauer Keramik aus der Firma Reinhold Parlamentarier in Demokratie und Diktatur, Paul Löbe und Carl Ulitzka

bis 09. August 2009

✓ **Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon 03581 4760-210

Homepage: www.naturkundemuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung:

- Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz
- Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne
- Lebende Echten, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz
- 30fach vergrößertes Bodenmodell
- Evolution - drei Forscher aus drei Jahrhunderten.

Sonderausstellung:

bis 02. August 2009:

Das blaue Auge der Erde - Naturerlebnis Baikal Fotoausstellung über die Landschaft des Baikalsees und seiner Fauna von Michael Feierabend und Tierpräparaten aus dem Museum für Naturkunde Berlin bis 1. November: „Der vergessene Panda!“ - Dr. Axel Gebauer präsentiert einmalige Bilder des Roten Panda. Gemeinsame Ausstellung mit Naturschutzpark Görlitz

✓ **Spielzeugmuseum, Rothburger Straße 7**

Telefon 03581 405870

Homepage: www.spielzeugmuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag, 10:00 - 12:00 Uhr und

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

Samstag und Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Dauerausstellung:

Das Spielzeugmuseum möchte Sie in die Spielzeugwelt unserer Eltern und Großeltern entführen! Das Museum zeigt über 4 000 Spielzeuge aus dem Erzgebirge. Die ältesten Stücke sind über 150 Jahre alt. Besuchen Sie das kleine Museum im Herzen der Nikolaivorstadt und entdecken Sie, was einst Kinderherzen erfreute.

Das Museum ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für Sie da, wenn Sie sich privat oder als Gruppe anmelden möchten.

✓ **Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3**

Telefon 03581 7672752

www.goerlitz.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten: Montag: 14:00 - 19:00 Uhr

Dienstag: 11:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 - 18:00 Uhr




Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr



Vokabelkasten

Mit dem Auto reisen

Deutsch	Polnisch
das Auto	Auto, samochód (auto, samochud)
der Autofahrer	Kierowca(kierofca)
Fahren Sie bitte vorsichtig!	Proszę jechać ostrożnie!(proschä jechatsch ostroschnje)
schnell	Szybko (schypko)
langsam	Powoli(powoli)
Sie fahren in die falsche Richtung!	Jedzie Pan/Pani w złym kierunku.(jädschä Pan/Pani w suym kjerunku)
überholen	Wyprzedzać(wipschädschatsch)
bremsen	Hamować (chamowatsch)
umkehren	Zawracać(sawratzatsch)
abbiegen	Skrecać(skrentzatsch)
hupen	Trąbić (trombitsch)
Die Geschwindigkeit beträgt 60 km/h	Prędkość wynosi sześćdziesiąt kilometrów na godzinę (prentkoschtsch winoschi schäschtschdschäschiönt kilomäturf na godschinä)
die Autobahn	autostrada (autostrada)
die Auffahrt	Wjazd na autostradę (wjaßd na autostrade)
die Ausfahrt	Wyjazd z autostrady (wyjaßd s autostrady)
Autobahngebühr	Oplata za korzystanie z autostrady (opuata sa koschystanie s autostrady)
im Stau warten	Czekać w korku (tschäkatsch f korku)
Autovermietung	Wynajem auta (wynajem auta)
Ich möchte einen Wagen mieten.	Chciałbym wynająć samochód.(chtschiaubym wynajontsch samochud)
die Automarke	Marka samochodu (marka samochodu)
Welche Automarke wünschen Sie sich?	Jakiej marki samochód Pan sobie życzy?(Jakiej marki samochud Pan sobje schytschy?)
der Mietpreis	Oplata za wypożyczenie (opuata sa wyposchytshanie)
Wie viel kostet dieses Auto?	Ile kosztują to auto? (ile koschtuje to auto)
das Auto zurückstellen	Odprowadzić auto (otprowadschitsch auto)
Bitte stellen Sie das Auto am Freitag zurück.	Proszę odstawić auto w piątek. (proschä otstawitsch auto f pjontek)
<p>ą nasal, wie französisches on cz wie tsch in Tschüß h, ch wie ch in Dach ę nasal, wie un in frz. Verdun ł wie w im englischen word r gerolltes Zungen-r s wie ss in Bus ś, si wie in Schwester sz etwas härter als si z wie in Museum ż, zi wie in Journal dz wie ds in Rundsaal, am Wortende stimmlos wie ts dż wie dsch weicher als dz, am Wortende wie tsch ż, rz wie in Gendarm dż wie in Dschungel Betonung VORLETZTE Silbe AUSNAHME: Fremdwörter (Ameryka, uniwersytet)</p>	  



Sportsplitter

Dart- und Skatturnier des FSV Görlitz-Schlesien

In der fußballfreien Zeit veranstaltet der FSV Görlitz-Schlesien e.V. zwei sportliche Turniere. Am Sonnabend, dem 11. Juli 2009, haben alle Freunde der spitzen Pfeile die Gelegenheit am Dartturnier teilzunehmen. Gespielt werden „301 Single Out“, „501 Master Out“ und „Triple Mix 701 Single Out“. Die ersten drei Platzierungen je Turnier erhalten einen Pokal sowie eine Urkunde. Das Startgeld beträgt 5,00 EUR pro Person und Turnier. Gespielt wird im „41“ auf der Rauschwalder Str. 41 in Görlitz.

Einen Tag später am Sonntag, dem 12. Juli 2009, kommen alle Skatfreunde im „41“ auf ihre Kosten. Ab 14 Uhr findet das erste Skatturnier des Vereines statt. Gespielt werden 2 mal 48 Spiele mit Spitze. Das Startgeld von 10,00 EUR wird zu einhundert Prozent wieder ausgeschüttet. Anmeldeschluss ist 13:45 Uhr und die ersten Karten werden um 14 Uhr verteilt. An beiden Tagen ist für Getränke und „Futtern wie bei Muttern“ gesorgt. Anmeldungen für beide Turniere nimmt Torsten (Scholle) Scholz unter Tel.: 0173-3649505 entgegen.

Radrennen „Rund um die Landeskronen“ in Görlitz

Am Sonntag, dem 12. Juli 2009, wird zum 74. Mal der Radklassiker „Rund um die Landeskronen“ in Görlitz durchgeführt. Der Start erfolgt um 9:30 Uhr mit den Junioren U19, es folgen die Jugend U17, Männer-Elite und Senioren. Der Start für das Jedermann-Rennen ist um 13:25 Uhr. Die Rennstrecke mit Start und Ziel Promenadenstraße (ehem. Burghof) in Biesnitz führt über Kunnerwitz - Jauernick - Spitzkehre Friedersdorf - S111 - Pfaffendorf - Schlauroth - Schlaurother Straße - Grenzweg - Grundstraße - Promenadenstraße. Das Kinder-Adrennen über 1,5 km erfolgt um 9:35 Uhr ab Grenzweg/Ecke Grundstraße.

Anmeldungen für das Jedermann-Rennen am Renntag: Lausitzer Philharmonie, Promenadenstr. 60, für das Kinder-Adrennen am Renntag bis 9:15 Uhr am Start Grenzweg/Ecke Grundstraße. Es ist Sturzhelmpflicht!

Informationen und Anmeldungen sind unter Tel.:/Fax 03581 310844 oder E-Mail: radsport-goerlitz@freenet.de möglich.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Tagespresse!



Sicherheitstraining für Motorradfahrer

Am Sonnabend, dem 11. Juli 2009, führen der Motorclub Görlitz e. V. und die Deutsche Verkehrswacht auf dem Flugplatz Rothenburg ein Sicherheitstraining für Motorradfahrer durch.

Vor allem Motorradfahrer, die bald auf Urlaubstour gehen werden, haben die Möglichkeit, an diesem Fahrer-Update teilzunehmen.

Die große Motorradtour steht unmittelbar bevor? Was muss ich beachten, um auch nach langen Tagesetappen noch unverkrampft vom Motorrad steigen zu können? Wie fahre ich zügig und trotzdem gefahrlos auf engen Passstraßen? Beim Bergabbremsen oft ein mulmiges Gefühl im Bauch? Ein Motorradtraining vor der Tour hilft Fähigkeiten wieder aufzufrischen. Anmeldung und Informationen über Tel. 03581-312474, www.zweirad-ralye.de oder besser-biken@gmx.de.

Interessenten werden um 09:00 Uhr am Flugplatzeingang in 02929 Rothenburg, Friedenstraße 105 erwartet.



Nachwuchs gesucht!

Jungen des Jahrgangs 2005/2006, die Spaß am Turnen haben oder haben könnten und sich auch in Wettkämpfen beweisen wollen, sind gern bei uns gesehen. Bei Frau Franke oder Frau Pinkert kann **dienstags** und **freitags ab 15:30 Uhr** ein Schnuppertraining absolviert werden.

Anmeldung direkt bei den Übungsleitern in der Turnhalle Kunnerwitzer Straße 26 in Görlitz zu den o. g. Zeiten oder in der Geschäftsstelle des Görlitzer Turnvereins 1847 e. V. unter 03581/40 52 91.



Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Bewerben Sie sich jetzt für 2009.

- Ergotherapeut/in
- Medizinische/r
- Dokumentationsassistent/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Anspruchspartnerin: Hannelore Freigang · Tel. 03581 42150
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuev-privatschulen.com/goerlitz

TÜV-Privatschulenzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuev-privatschulen.de

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

2684710/2



heidenescher
Sicherheitstechnik

■ Schlüsseldienst Einbruchsicherung Schließanlagen Zutrittskontrollen Schlösser, Tresore	■ Briefkästen Briefkastenanlagen Einzelkästen Sprechanlagen Mittlungskästen	■ Schilder, Pokale Gravuren Folienbeschriftung Hinweisschilder Medaillen, Ehrenpreise	■ Stempel Holzstempel Automaten Eilanfertigungen Stempelzubehör
---	--	--	--

inh. andre tzschope
bismarckstrasse 5
02826 görlitz

fon 0 35 81- 40 09 56
fax 0 35 81- 40 09 55
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18



Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

30.06.

Herr Koppius, Erich 95. Geburtstag
Frau Rösel, Charlotte 85. Geburtstag
Frau Schäfer, Anneliese 80. Geburtstag
Herr Wiesenhütter, Siegfried 75. Geburtstag
Herr Andrees, Heinrich 70. Geburtstag
Herr Beier, Siegfried 70. Geburtstag
Herr Below, Günter 70. Geburtstag
Herr Ladusch, Manfred 70. Geburtstag
Herr Neugebauer, Hans 70. Geburtstag
Frau Weidner, Regina 70. Geburtstag

01.07.

Herr Wendrich, Walter 96. Geburtstag
Herr Rennhack, Georg 90. Geburtstag
Herr Tempel, Ludwig 85. Geburtstag
Herr Pusch, Georg 80. Geburtstag
Herr Tanz, Rudolf 80. Geburtstag
Frau Schmidt, Lucie 75. Geburtstag
Herr Hübner, Helmut 70. Geburtstag
Herr Kluge, Dieter 70. Geburtstag
Frau Kramer, Sieglinde 70. Geburtstag
Frau Wagner, Barbara 70. Geburtstag

02.07.

Herr Rübesham, Gottfried 85. Geburtstag
Frau Altus, Elfriede 80. Geburtstag
Frau Rothenburger, Dora 80. Geburtstag
Frau Elsner, Gertrud 75. Geburtstag
Frau Franke, Christa 75. Geburtstag
Frau Schenke, Margot 75. Geburtstag
Frau Herrmann, Irene 70. Geburtstag
Frau Kranz, Eva-Maria 70. Geburtstag
Frau Lahl, Karin 70. Geburtstag
Frau Schallwig, Rotraud 70. Geburtstag
Herr Zinkler, Dietmar 70. Geburtstag

03.07.

Frau Roch, Johanna 96. Geburtstag
Frau Müller, Gisela 80. Geburtstag
Herr Jackisch, Herbert 75. Geburtstag
Frau Keich, Ingeborg 70. Geburtstag

04.07.

Frau Göhler, Ingeborg 85. Geburtstag

Herr Hübner, Heinz 85. Geburtstag
Frau Schöps, Gerda 85. Geburtstag
Herr Förder, Heinz 80. Geburtstag
Frau Reichel, Gisela 80. Geburtstag
Herr Junge, Herbert 70. Geburtstag

05.07.

Frau Gelke, Erika 85. Geburtstag
Herr Walter, Rudolf 85. Geburtstag
Frau Bischoff, Margot 80. Geburtstag
Frau Heinze, Gisela 70. Geburtstag
Frau Jerye, Renate 70. Geburtstag
Frau Lisiecki, Hannelore 70. Geburtstag

06.07.

Herr Emler, Gerhard 91. Geburtstag
Frau Thomas, Ingeburg 75. Geburtstag
Herr Anders, Wolfgang 70. Geburtstag
Herr Dr. Michler, Siegfried 70. Geburtstag

07.07.

Frau Markwirth, Herta 85. Geburtstag
Herr Nöthel, Waldemar 80. Geburtstag
Frau Walter, Jutta 75. Geburtstag
Herr Eisner, Wolfgang 70. Geburtstag
Herr Richter, Helmut 70. Geburtstag

08.07.

Frau Hilgendorff, Vera 96. Geburtstag
Frau Golke, Ilse 75. Geburtstag
Herr Walter, Horst 75. Geburtstag
Frau Berndt, Krystyna 70. Geburtstag
Frau Dr. Himmstedt, Brigitte 70. Geburtstag
Frau Müller, Regina 70. Geburtstag
Frau Rückert, Brigitte 70. Geburtstag

09.07.

Herr Katzwinkel, Dieter 75. Geburtstag
Frau Seidel, Ursula 75. Geburtstag
Herr Cichy, Peter 70. Geburtstag
Herr Dietzsch, Dieter 70. Geburtstag
Frau Kretschmer, Waltraud 70. Geburtstag
Herr Mittrach, Dietmar 70. Geburtstag
Herr Otto, Udo 70. Geburtstag
Frau Siegmund, Renate 70. Geburtstag

10.07.

Frau Einert, Ursula 80. Geburtstag
Herr Zuche, Helmut 75. Geburtstag
Frau Hanikel, Brigitte 70. Geburtstag
Frau Schmidt, Waltraud 70. Geburtstag

11.07.

Frau Holz, Elfriede 75. Geburtstag
Frau Rauschenbach, Rita 75. Geburtstag
Herr Scheibe, Werner 75. Geburtstag
Frau Schmidt, Eva 75. Geburtstag
Frau Schmidt, Helga 75. Geburtstag
Frau Menzel, Barbara 70. Geburtstag

12.07.

Frau Büchel, Erna 103. Geburtstag
Frau Güttler, Brigitte 75. Geburtstag
Frau Kliem, Brigitte 75. Geburtstag
Frau Stille, Ruth 75. Geburtstag
Frau Harwart, Hannelore 70. Geburtstag
Herr Rückert, Siegfried 70. Geburtstag

13.07.

Frau Bogorinsky, Margarete 85. Geburtstag
Frau Klante, Waltraud 75. Geburtstag
Frau Bräuer, Brigitte 70. Geburtstag
Herr Stach, Baldur 70. Geburtstag

14.07.

Frau Dworschak, Lotte 80. Geburtstag
Frau Hausting, Waltraud 75. Geburtstag
Frau Thiel, Irmgard 75. Geburtstag
Herr Findekle, Sigurd 70. Geburtstag
Herr Horn, Werner 70. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

Dies gilt gemäß Paragraf 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet sind.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

2684/10/27-09



BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 • Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (03581) 304922



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 30. Juni bis 14. Juli 2009

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

30. Juni bis 03. Juli 2009

Dr. I. Papadopulos, Görlitz,
Rauschwalder Straße 34
Telefon 316223 oder 0171 / 3252916,
privat 316223

03. bis 10. Juli 2009

DVM R. Wießner, Görlitz,
Rauschwalder Straße 65
Telefon 314155, privat 401001

und

DVM F. Ender, Reichenbach,
Löbauer Straße 21
Telefon 0171 2465433, privat 035876 /
45510

10. bis 14. Juli 2009

Dr. H. Thomas, Görlitz,
Promenadenstraße 45
Telefon 405229 oder 0160 / 6366818,
privat 408669

Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	30.06.2009	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Mittwoch	01.07.2009	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Donnerstag	02.07.2009	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Freitag	03.07.2009	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Samstag	04.07.2009	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Sonntag	05.07.2009	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Montag	06.07.2009	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Dienstag	07.07.2009	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/8 65 68
Mittwoch	08.07.2009	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Donnerstag	09.07.2009	DocMorris-Apotheke, Straßburgpassage	761601
Freitag	10.07.2009	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Samstag	11.07.2009	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Sonntag	12.07.2009	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Montag	13.07.2009	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Dienstag	14.07.2009	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755

Blutspendetermin

Dienstag, 14.07.09, 11:00 - 15:00 Uhr
Görlitz Siemens-Turbinenwerk, Lutherstraße 51

29. Görlitzer Gespräch mit Stadtrat Jens Hasse (DSU)

Am Freitag, 03. Juli 2009, um 19 Uhr findet im Hofmeister Bistro-Café, Postplatz 21, in Görlitz das 29. Görlitzer Gespräch mit DSU-Stadtrat Jens Hasse statt.

Themen sind das Baugeschehen in Görlitz in 2009, Informationen aus dem Stadtrat und Fragen und Anliegen der Bürger. Alle Bürger(innen) aus Görlitz und Region Niederschlesien sind herzlich eingeladen.

Spätsommer an der Müritz

Vermiete ab September in Waren (Müritz)

FeWo für 2 Pers. (35,- EUR/2 Pers./Nacht)

2 Zi., Kü., Du/WC, Terrasse, Müritz-See, NP, Zentrum 20 min, EKZ 100 m,

Tel. 0174/1433912 (ab 17.00 Uhr)

Musik liegt in der Luft

Mit Mozart der Zauberflöte lauschen, mit Strauß die Donau entlang gleiten oder mit Puccini in die Welt der Boheme eintauchen. Klassische Musik kann so schön sein und verzaubert leicht jeden Abend in ein außergewöhnliches Event. Im Sommer gibt es in ganz Deutschland viele Open Air Konzerte von städtischen Orchestern, die die lauen Sommernächte musikalisch un-

termalen. Mit einem Gläschen Wein in der Hand, dem Partner an der Seite wird dann ein Konzert ganz schnell zu einem Sommernachtstraum. Häufig organisieren lokale Reiseveranstalter auch spezielle Konzertreisen in nahe europäische Hauptstädte oder kleine Städte, die für ihr Konzertprogramm bekannt sind. Lassen Sie sich musikalisch verzaubern.



Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG
Görlitz · Niesky · Weißwasser

VR WachstumsGeld

- » sichere Spareinlage
- » mit Zinsen bis zu 4,50% p.a.*
- » variable Laufzeit von 1 - 6 Jahren
- » jährlich steigender Zinssatz bei Kapitalgarantie

*Stand: 04.06.2009

03581 464-60 - www.vrb-niederschlesien.de - info@vrb-niederschlesien.de

Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26





Die ideale Immobilie

Frisch gestrichen

Neue Farbe allein macht einen Anstrich nicht zu einer gelungenen Sache. Auch wenn die Farbe hochwertig ist, das Malwerkzeug professionell und der Maler sehr erfahren – der Anstrich muss richtig vorbereitet werden. Damit nämlich der Anstrich gut und fachgerecht wirkt, muss der Untergrund sauber abgeschliffen und haftfähig sein. Bevor also eine Innenwand neu gestrichen werden soll, muss überprüft werden, ob der Altanstrich noch ausreichend Haftung für die neue Farbe bietet. Ein negatives Zeichen sind Stellen an der alten

Wand, an der sich die Farbe schon von alleine löst oder Blasen wirft. Ansonsten kann man mit Hilfe eines Klebebands die Haftfestigkeit überprüfen: einfach auf die Wand aufkleben und dann schließlich mit Schwung abreißen. Wenn dann nichts abgeblättert ist, scheint die alte Farbe noch über genügend Standfestigkeit zu verfügen. Außerdem sollten Sie vor einem neuen Anstrich auf Fettrückstände achten. Diese können jedoch ganz leicht mit Hilfe von Geschirrspülmitteln und Bürsten entfernt werden.

Kreativer Neuanfang

Ein Umzug ist gleichzeitig auch immer ein Neubeginn für die Einrichtung. Vor allem wenn man sich dafür entscheidet, alte Möbel zurückzulassen, kann man diese Chance nutzen und sich modern und neu einrichten. Viele praktische Tipps können Sie sich von einem Raumausstatter oder Dekorateur holen. Oft ist man selbst überfordert, wenn es darum geht, die Farben der Möbel und der Wände pas-

send zusammenzustellen. Dann schauen auch neue Stücke wie wild zusammengewürfelt aus und lassen den Raum wirken, als wäre er unvollständig. Der Profi stellt Ihnen alles so zusammen, dass Raum, Farben und Einrichtung harmonisch wirken und eine Wohlfühlatmosphäre entstehen kann. Holen Sie sich ein Angebot bei einem ausgebildeten Fachmann ein.

AZweb
Online-Anzeigen-System
Bequem online Anzeigen ...
• gestalten • schalten
www.wittich.de
VERLAG WITTICH

NEUE WOHNUNG?
... am besten bei der WBG!

Offener Samstag
6. Juni 2009
9 bis 12 Uhr
in unserem WBG-Service-Center
Konsulstraße 65 02826 Görlitz

Wir vermieten Wohnungen für Alt und Jung in allen Stadtgebieten von Görlitz.
Überzeugen Sie sich auch von unseren günstigen Angeboten über Gewerbeflächen und Stellplätze.

Vermietungshotline **46 11 11**
www.wbg-goerlitz.de

Gern präsentieren wir Ihnen unsere Lehrstellenangebote:
Aktionstag Bildung
IHK Görlitz, Jakobstraße 14.

preiswert, gut und sicher wohnen

WBG
WOHNUNGSBAU GESELLSCHAFT GÖRLITZ MBH

2684 19 27.09

SERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE

- Miet- und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen Immobilien aller Art
- Koordinierung von Baumaßnahmen

Mitglied im



IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH

Tel. (03581) 30 70 47 / Fax 30 70 48 Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz)
E-mail: IMMOLauerGR@gmx.de 02826 Görlitz



www.immobilien-in-goerlitz.de



Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet am Samstag, dem **18. Juli 2009**, 8:00 Uhr im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ am Samstag, dem **04. Juli 2009**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **01./02.07.2009** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **08. Juli 2009** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training am **03. Juli 2009** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Weißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag 30.06.09

Jüdenstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße

Mittwoch 01.07.09

Melanchthonstraße (zwischen Sattigstraße und Reichertstraße), Hohe Straße, Sechsstädteplatz, Mittelstraße, Löbauer Straße (rechts von Krölstraße)

Donnerstag 02.07.09

Albert-Blau-Straße, Etkar-Andre-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Martin-Ephraim-Straße

Freitag 03.07.09

August-Bebel-Straße, Karl-Marx-Straße, Robert-Koch-Straße, Straße der Freund-

schaft (zwischen August-Bebel-Straße und Thomas-Müntzer-Straße), Thomas-Müntzer-Straße (zwischen B 99 und Straße der Freundschaft)

Montag 06.07.09

Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8-23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße

Dienstag 07.07.09

Nikolaistraße, Obermarkt (innere Parkflächen), Otto-Müller-Straße, Johann-Haß-Straße, Mühlweg, Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße), Konsulplatz, Louis-Braille-Straße

Mittwoch 08.07.09

Zittauer Straße komplett, Biesnitzer Straße komplett, Cottbuser Straße, Frauenburgstraße

Donnerstag 09.07.09

Nonnenstraße, Krölstraße, Rauschwalder Straße (zwischen Cottbuser Straße und Reichenbacher Straße), Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Joliot-Curie-Straße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Girbigsdorfer Straße und Zeppelinstraße), Klosterplatz, Klosterstraße

Freitag 10.07.09

Brückenstraße, Heynestraße, Johannes-R.-Becher-Straße (westlich der Zittauer Straße), Lutherplatz, Spremberger Straße

Montag 13.07.09

Am Hirschwinkel (K 6334 zwischen Am Stockborn und Nikolaigraben), Am Stockborn, Nikolaigraben (nur K 6334), Hugo-Keller-Straße, Grüner Graben (zwischen Demianiplatz und Pontestraße), Pontestraße, Luisenstraße, Otto-Buchwitz-Platz, Bismarckstraße

Dienstag 14.07.09

Hospitalstraße, Karl-Eichler-Straße, Brautwiesenstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Pontestraße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße)



Direkt gebucht - Direkt gespart

Bulgarien/Goldstrand



**8-tägig
4-Sterne-Hotel
inkl. Halbpension**
ab € 299,-
pro Person

Hotel Lilia

Ihr Urlaubsort: Goldstrand

Das renommierteste Seebad Bulgariens besticht durch eine herrliche Strandpromenade sowie zahlreiche Cafés, Restaurants und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Der feinkörnige Sandstrand lädt mit seiner etwa 3,5 km Länge zum Sonnenbaden und Erholen ein. Über Fremdanbieter werden abwechslungsreiche Wassersportmöglichkeiten angeboten. Der Flughafen von Varna ist ca. 20 km entfernt.



Zimmerbeispiel

Ihr 4-Sterne-Hotel: Hotel Lilia (Landeskategorie)

Die familienfreundliche Hotelanlage liegt in erster Strandreihe, das Ortszentrum befindet sich in etwa 500 m Entfernung. Das Hotel bietet Empfangshalle, Mietsafes, Restaurant und Lobbybar, Sky-Bar mit herrlichem Panoramablick, Internetecke und Souvenir-geschäft. Die Gartenanlage verfügt über einen Swimmingpool mit integriertem Kinderbecken und großer Sonnenterrasse (Liegen, Schirme, Auflagen und Badetücher inklusive) sowie Pool-/Snackbar mit Sitzterrasse. Ein weiterer Pool befindet sich auf der Dachterrasse (Mai - Oktober geöffnet, von Juni bis August ca. € 5,- Eintritt pro Person/Tag inklusive Liegen, Schirme,

Auflagen und Badetücher). Das Sport- und Freizeitangebot besteht aus Beachvolleyball (ohne Gebühr), Tischtennis, Billard, Fitnessraum, Sauna, Massage, Solarium und kosmetischen Behandlungen (alles gegen Gebühr). Die **Doppelzimmer** (ca. 20 m², Belegung min. 1 Vollzähler/max. 2 Vollzähler + 1 Kind bis Ende 14 Jahre) sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, Telefon, Sat.-TV, Minibar, Sitzgruppe und Balkon.

Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

Inklusivleistungen

- Charterflug mit Air VIA (oder gleichwertig) nach Varna und zurück
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Lilia (Landeskategorie)
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Halbpension
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reisepreissicherungsschein

Kinderermäßigung/-festpreis

Bei Unterbringung im Doppelzimmer mit 2 Vollzahlern gilt für 1 Kind bis Ende 1 Jahr 100 % Ermäßigung und von 2 bis Ende 14 Jahre ein Kinderfestpreis von € 199,- für den gesamten Aufenthalt.

Wunschleistung pro Person/Woche

- Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbelegung € 169,-



Termine und Preise 2009 pro Person in €		
Reise-Code: BLG004		
Abflughafen	Frankfurt	Hannover
Flughafenzuschlag	21,-	0,-
Preise	Termine	
Saison A		28.09.*01.10.*
8-tägig 299,-		
15-tägig 449,-		
Saison B	13.09.*	14.09. 17.09. 21.09.*
8-tägig 369,-		
15-tägig 519,-		
Saison C		07.09. 10.09.
8-tägig 399,-		
15-tägig 599,-		
Saison D	23.08.*	31.08.
8-tägig 429,-		
15-tägig 679,-		
Saison E		24.08. 27.08.
8-tägig 499,-		
15-tägig 749,-		
Saison F		17.08. 20.08.
8-tägig 549,-		
15-tägig 799,-		
*Dieser Termin ist nur 8-tägig buchbar.		
**Dieser Termin ist nur 15-tägig buchbar. Weitere Flughäfen buchbar.		
Direkt gebucht - Direkt gespart		



Veranstalter: **Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf.** Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung sowie Aushändigung des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises (mind. € 25,- p.P.) fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

91470

Schnell anrufen und buchen:

Wir sind täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr für Sie da!

Kennziffer: 121/200 (bitte bei Buchung angeben)

Ihr Reiseteléfono

(€ 0,14/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Mobilfunknetzpreise möglich)

0 180 5/68 20 00

www.wittich-verlag.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Ferienwohnung in Ahrweiler

Schöne, neu eingerichtete Ferienwohnung für bis zu 4 Personen im romantischen Ahrtal mit Blick auf die Weinberge, direkt am Ahrwandweg und nahe des Rotweinwanderwegs, nur 10 Fußminuten vom historischen Stadtkern entfernt, ab 45,00 Euro/Nacht

Tel.: 01 63 - 788 02 36 · h.pacyna@web.de

– Anzeige –

Abnehmen wie die Indios - mit den Blättern der Ylex-Pflanze einfach, schnell und gesund



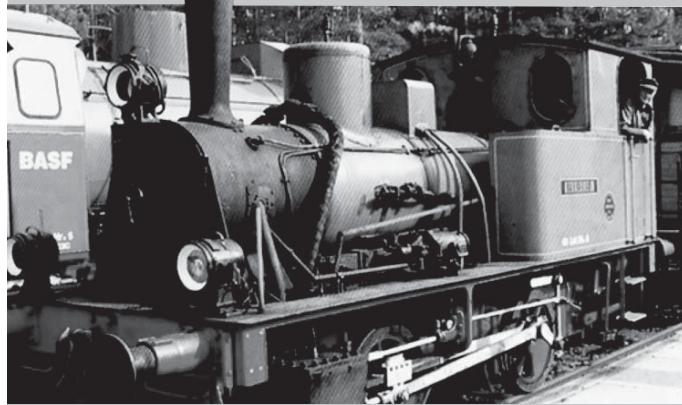
Gesundes abnehmen ist nicht nur wichtig für die Gesundheit sondern auch das Thema Nr. 1 im Frühjahr! Und das ist auch richtig so. Denn bei höheren Temperaturen werden die im Winter angelagerten Pfunde zunehmend lästig und schädlich. Ganz abgesehen von der ästhetischen Komponente. Mit der Ylex-Pflanze kann man, nach Einschätzung der Experten, ohne lästiges Hungergefühl und ohne den Körper schädlichen chemischen Schlankmachern auszusetzen, abnehmen und das Gewicht halten. Dabei stützen sich die Experten auf die uralten Erfahrungen der Indios wie auch auf moderne Untersuchungen.

„Schon vor der Zeit der spanischen Eroberer haben die Indios den Paraguay-Ilex als vielfältiges Mittel genutzt. Mit Ylex konnten enorme und dauerhafte Strapazen ohne Nahrungsaufnahme ausgehalten werden. Die Ylex-Trinker spürten keinen Hunger und waren voller Kraft und Energie, erklärt Dr. Liana Lorenzo, Medizinerin, Ethnobotanikerin und international anerkannte Ernährungsexpertin. „Bis heute wird die Pflanze bei den Ureinwohnern zu diesem Zweck genutzt. Und im Rahmen der bei uns durchgeführten Diätversuche nahmen fast alle Teilnehmer in 3-4 Wochen 10-15 Pfund ab. Der Appetit war stark herabgesetzt und die Teilnehmer fühlten sich geistig und körperlich fit, aktiv und ausgeglichen. Auch 7 Wochen nach Beendigung der Anwendung hatten mehr als 85% der Teilnehmer gar nicht oder nur in geringem Maße zugenommen. Das zeigt“, so Dr. Lorenzo weiter, „mit der Ylex-Pflanze kann man tatsächlich abnehmen, ohne dem Organismus mit schädlichen Nulldiäten und chemischen Schlankmachern zu schaden. Außerdem kann Ylex den sogenannten Jojo-Effekt abmildern. Denn gerade die starken Gewichtsschwankungen fördern die Arteriosklerose, steigern so das Herz-Kreislaufisiko und führen zudem zu Gewebsschlaffheit und Cellulite“.

Unbestritten ist, dass ausgewogene Kost im Zusammenhang mit ausreichend Bewegung der sicherste Weg zur dauerhaften Gewichtsreduktion ist. Gerade bei langfristig angelegten Reduktionsdiäten kann aber eine Pflanze wie Ylex helfen, Hunger-, Unlust- und Frustrationsgefühle, wie sie z.B. beim Entzug der geliebten Kalorienbomben auftreten, auszugleichen. Der psychische Stress beim Abnehmen ist erfahrungsgemäß der Hauptanlass für ungesteuerte Essattacken, die jede Diät zunichte machen. Die neuen Kapseln mit Ylex-Extrakten gibt es rezeptfrei in allen Apotheken. Übrigens: In den USA schwört die Prominenz seit Jahren auf die Ylex-Kur.

Bitte einsteigen!

... in die erste regelspurige Museumseisenbahn im Land Brandenburg



Dieser netten Aufforderung des Schaffners sollte jeder nachkommen, der sich bei einer Fahrt auf unserem 17 Kilometer langen Schienenband durch Wald und Flur in die „gute alte Zeit“ versetzen lassen möchte. Einige Jahre mühevoller Arbeit hat es gekostet, unseren Verein mit seinen aufwendig restaurierten Schienenfahrzeugen zu einem Highlight der Region zu machen. Nach unserer Gründung im Jahre 1995 haben wir zwei Jahre später die Eisenbahnstrecke Finsterwalde-Crinitz von der Deutschen Bahn erworben. Dem Instandsetzen der Gleisanlagen folgte ein für alle unvergesslicher Augenblick: Die erste Zugfahrt mit einem provisorisch hergerichteten Waggon. Als wir dann 1999 unseren ersten Personenwagen 4. Klasse (Baujahr 1894) nach Originalplänen der Königlich-Preussischen-Eisenbahn-Verwaltung (K.P.E.V.) aufbauten, sollte das erst der Anfang sein. Unser Fahrzeugpark wurde nun mehr und mehr vergrößert und auch das erste Bahnhofsfest in Kleinbahnen ließ nicht lange auf sich warten. Viele weitere Höhepunkte folgten im Jahr 2000: Draisinenfahrten und die Zuführung der nach EBO zugelassenen Diesellok V18-22.

Bereits ein Jahr später konnten wir sechs DB Bauzugwagen, darunter einen ehemaligen Bahnhofswagen, welcher zum Salonwagen hergerichtet wurde, unser Eigentum nennen und mit Unterstützung vieler fleißiger Helfer wurde auch der zweite preussische Personenwagen 3./4. Klasse (Baujahr 1896) fertiggestellt. Im Jahr 2002 erhielten wir die Zulassung als Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen für die Strecke Finsterwalde-Crinitz. Damit war der Weg frei für den genehmigten Personenverkehr, der seine Feuertaufe während des Töpfermarktes in Crinitz mit einem eigens dafür restaurierten Fahrradwagen (Baujahr 1882) bravourös bestand. Heute zählen wir Jahr für Jahr mehr Fahrgäste auf unserer Strecke, die in Finsterwalde mit den Haltepunkten Bahnübergang Frankenaer Weg und Ponnendorfer Weg beginnt, über Möllendorf, Breitenau, Kleinbahnen, Gahro führt und in Crinitz endet.

Genießen Sie eine Fahrt durch Wiesen und Wälder und lassen Sie sich von dem Charme alter Technik gefangen nehmen. Niederlausitzer Museumseisenbahn ist ein unvergessliches Erlebnis.

Unsere Angebote

- Ausflüge wahlweise
 - mit dem historischen PreuBenzug
 - mit dem Salonwagen
- Besuch einer Schautöpferei in Crinitz
- Führungen im Betriebsbahnhof Kleinbahnen
- Führerstandsmitfahrten
- Sonderfahrten
- Nikolausfahrten

Von April bis Oktober finden öffentliche Fahrten statt. Den Fahrplan entnehmen Sie bitte dem Internet, der Presse oder fragen Sie uns einfach.



Mitstreiter gesucht

Sind Sie fasziniert von Eisenbahn und Technik? Sie suchen eine interessante und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung?

Sie wollen sich zum Rangierleiter, Kleinlokbediener, Dampflokheizer, Dampflokführer oder Führer von Nebenfahrzeugen bei der Niederlausitzer Museumseisenbahn qualifizieren? Sie interessieren sich für Fahrzeugwartung, Gleisbau, organisieren oder recherchieren gern?

Dann sind wir genau die richtige Adresse für Sie, wir haben für jeden etwas zu bieten.

NLME Niederlausitzer
Museumseisenbahn e.V.

Holsteiner Straße 37, 03238 Finsterwalde
Telefon/Fax 0 35 31/6 32 45
www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de





Das ewige Licht leuchte ihm

Licht gilt als Symbol des ewigen Lebens. Deshalb wurde seit alters her eine brennende Lampe den Toten ins Grab gegeben, die sie auf dem Weg ins Jenseits begleiten sollte. Heute ist es Brauch, Laternen auf den Gräbern aufzustellen. Die darin brennende Kerze zeigt, dass wir an den Verstorbenen denken und an ein ewiges Leben glauben. Bereits bei der Auswahl der Grablaterne können wir ein Modell aus Messing oder Schmiedeeisen auswählen, das ihm ganz besonders gut gefallen hätte. In der Regel ist es auch sinnvoll, die Grablaterne nicht einfach auf den Grabhügel, sondern auf einen soliden Untergrund zu stellen. Dafür fertigt der Steinmetz einen Sockel an, der nach Wunsch auch aus dem gleichen Material wie der Grabstein sein kann. So steht die Laterne sicher, und das Licht für den Verstorbenen kann ewig leuchten. In vielen Familien

ist das Thema Tod tabu. Tritt dann der Ernstfall ein, weiß man oft nicht einmal, ob der Verstorbene eine Feuer- oder eine Erdbestattung gewollt hätte. In der Regel bestimmen die bestattungspflichtigen Angehörigen über die Art und Weise der Bestattung. Man kann jedoch einen Bestattungsvorsorgevertrag abschließen, in dem alle Einzelheiten festgelegt und die Kosten dafür bereits treuhänderisch angelegt werden. Ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl wird Sie entsprechend beraten. Warum denn nicht mit den nächsten Angehörigen darüber sprechen und die Vorsorge gemeinsam abschließen? So sind Sie sicher, dass nach Ihrem Ableben alles wie gewünscht geschehen wird und Ihre Angehörigen neben ihrer Trauer nicht noch mit den doch eher unangenehmen Dingen des Lebens konfrontiert werden müssen.



Trost beim Trauern

Ob plötzlich und unerwartet oder nach langer schwerer Krankheit, der Tod eines geliebten Menschen ist immer eine Zäsur im Leben, auf die viele dunkle Talsohlen von Schmerz und Kummer um den Verlust des geliebten Menschen folgen. Die Trauer offen zu zeigen, sie auszuleben, ist für die Hinterbliebenen wichtig und notwendig. Aber das wird von unserer Gesellschaft, die den Tod gerne tabuisiert und in der für Gefühle kein Platz ist, kaum mehr akzeptiert. Darf der Trauernde rund um

die Bestattung noch weinen, heißt es schon kurze Zeit später „Das Leben geht weiter. Hör auf zu jammern.“ Wer sich von Familie und Freundeskreis im Stich gelassen fühlt, aber Zuwendung und ein offenes Ohr braucht, sollte die professionelle Hilfe eines Trauerbegleiters in Anspruch nehmen. Trauerbegleiter sind in den Gelben Seiten unter „Psychologen“ zu finden oder werden von Bestattungsinstituten vermittelt. Oft gibt schon der Besuch einer Selbsthilfegruppe Erleichterung.

Gedenken bei Kaffee

Meistens geht man zum Vergnügen ins Café: um sich mit Freunden auf einen kleinen Plausch zu treffen und ein leckeres Stück Torte zu verschmausen. Aber manchmal im Leben gibt es auch einen traurigen Anlass, ins Café zu gehen. Nämlich dann, wenn ein lieber Angehöriger verstorben ist und man die Freunde und Verwandte nach der Beerdigung zum gemeinsamen Kaffeetrinken einlädt. Auch wenn den trauernden Hinterbliebenen der Sinn überhaupt nicht nach Gesellschaft und Unterhaltung steht, ist die Einladung zum „Trauerkaffee“ doch für alle wichtig: Er findet im Gedenken an den Toten statt und

bietet einen zwanglosen Rahmen, in dem die Trauergäste Geschichten und Anekdoten rund um den Verstorbenen erzählen können. Das frischt positive Erinnerungen aus besseren Zeiten des Beerdigten auf und verdrängt so die unmittelbaren und oft schmerzhaften Erinnerungen an die Zeit kurz vor dem Tode. Die dabei oft entstehende Heiterkeit kann den Trauernden helfen, Emotionen abzubauen und wieder positivere Gedanken fassen zu können. Damit es beim Trauerkaffee keine Pannen gibt, ist es sinnvoll, ein schönes Café in der Friedhofsnähe auszuwählen und eine Anzahl von Tischen reservieren zu lassen.

2684710/27-09



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle
- Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus eigener Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Verrechnung Ihrer Ansprüche aus Beihilfen
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen
- Haushaltsauflösungen

Bestattungstradition seit 1893





Rosenkranz

ortho team · reha team · sani team · care team

Werkstatt + RehaTeam
Am Flugplatz 16
02828 Görlitz
Tel. 0 35 81/38 88 - 0
Fax 0 35 81/38 88 30

Sanitätshaus
Wilhelms-Platz 14
02826 Görlitz
Tel. 0 35 81/38 88 37
Fax 0 35 81/38 88 38

Filiale Niesky
Ödernitzer Str. 13
02906 Niesky
Tel. 0 35 88/20 24 84
Fax 0 35 88/20 24 84

Filiale Rothenburg
Martin-Ulbrich-Haus
Klinikwerkstatt
02929 Rothenburg
Tel. 03 58 91 / 4 24 02

Sanitätshaus im MVZ
(med. Versorgungszentrum)
02929 Rothenburg
Tel. 03 58 91 / 7 88 80
Fax 03 58 91 / 7 88 81

www.rosenkranz.net

Neue Energien.

Rothenburger Straße 27h · Görlitz

HOKE!

Badstudio

Heizung

Sanitär

HOKE
Sanitärtechnik
www.m-hoke.de
03581 314611

HEIZUNGSMODERNISIERUNG

Wenn nicht jetzt – wann dann? Noch nie gab es so viel Geld vom Staat!

Informieren Sie sich jetzt im neu und modern gestalteten Heizungs-Show-Raum der Matthias HOKE Sanitärtechnik GmbH auf der Rothenburger Straße 27 h.

Hier finden Sie einen Testsieger von Stiftung Warentest: SOLVISmax der Öl/Gas-Brennwertkessel mit einem Jahresnutzungsgrad von 106 % (lt. Stiftung Warentest 2003, 2009) sowie einen Pelletsheizkessel, eine funktionsfähige Solarthermie- und Photovoltaikanlage.

Informieren Sie sich aus erster Hand über die aktuellen Förderprogramme, um günstig wie nie Ihre zwar noch funktionierende, aber nichts desto trotz unwirtschaftliche Heizung auf den modernsten Stand zu bringen. Nur so können Sie gelassen den zukünftigen Energiepreissteigerungen entgegen sehen.

Vereinbaren Sie Ihren ganz persönlichen Beratungstermin unter Tel. 03581-314611.

2684/10/27-09

www.moebel-boss.de

SB-MÖBEL BOSS

Sofort, billig und gut!!!

Kleiderschrank
3-türig, Buche Nachbildung hell, B/H/T ca. 127/197/52 cm
550005

Extra hoch: ca. 197 cm

78.-

JETZT SPAREN!

ALLES ABHOLPREISE!

Bett
Millenium Buche Nachbildung,
Liegefläche ca. 90x200 cm
530756

ohne Rahmen, Auflage und Kissen

inklusive 2 Schubladen

69.-

~~99.-~~

ZINSEN GESCHENKT

0%

12 Monate keine Zinsen!

0% effektiver Jahreszins bei bis zu 12 Monaten.
13-24 Monate: 7,9 % effektiver Jahreszins,
25-50 Monate: 9,9 % effektiver Jahreszins.
Ab einem Auftragswert von 150,- monatliche
Mindestrate 10,-
Finanzierung durch die BOSS-Hausbank

Görlitz Robert-Bosch-Straße 1